



Die Schneekönigin Das Figurentheater Kirchdorf verzaubert an sechs Terminen im Februar mit einem Märchen von Hans Christian Andersen. Das Stück richtet sich an Groß und Klein ab vier Jahren.

Seite 27 / Foto: Gerhard Mair

Jung, motiviert und dringend gebraucht

Amelie Rosenberger aus Schlierbach unterrichtet mit ihren 24 Jahren schon seit fast drei Jahren Volksschulkinder in Pettenbach. Zum Welttag der Elementarbildung spricht sie über ihren Berufseinstieg, große Verantwortung und wie sie sich Respekt erarbeitet hat. Sie erklärt, warum für sie Beziehung wichtiger ist als jeder Lehrplan und weshalb genau diese Arbeit sie so erfüllt. Seite 2

HAUSER Kaibling
 ...die schönsten Pisten
 SCHLADMING DACHSTEIN
 NEU: Kinder bis 6 Jahre* fahren gratis Ski.
 *Ski muss 2020 und jünger
 SKI amade
 4-BERGE-SKI
 BADER KÄBLER | PLANK
 RÖHRERZEN | REITERALM

SCHANDA
Schlussverkauf
JETZT
www.schanda.com

ELEMENTARBILDUNG

„Danke, Amelie, dass du unsere Lehrerin bist, und uns immer hilfst“

SCHLIERBACH/PETTENBACH.

Mit 22 Jahren stand sie zum ersten Mal allein vor einer Klasse – und wurde von manchen Kindern eher für die große Schwester als die Lehrerin gehalten. Zum Welttag der Elementarbildung spricht Amelie Rosenberger (24), Volksschullehrerin in Pettenbach, über ihren frühen Berufseinstieg und warum für sie Beziehung wichtiger ist als je-der Lehrplan.

von MAYA MATSCHEK



Mit „Karibu“ bringt die junge Pädagogin Amelie Rosenberger ihren Schülern spielerisch das Alphabet bei.

Foto: Luisa Wieshammer

Der Welttag der Elementarbildung am Samstag, 24. Jänner, rückt die Bedeutung der frühkindlichen und schulischen Bildung in den Fokus – und damit auch jene Menschen, die tagtäglich mit viel Engagement Kinder begleiten: Lehrerinnen und Lehrer.

Gerade sie stehen immer mal wieder im Rampenlicht, denn der Lehrermangel ist bundesweit spürbar. „Bei der vergangenen Ausschreibung im Pflichtschulbereich (APS) wurden landesweit 139 Stellen ausgeschrieben, davon 19 in der Bezirksregion Steyr-Kirchdorf. Insgesamt wurden mit Stand Jänner 2026 in Oberösterreich 1.178 neue Lehrkräfte eingestellt, 784 davon im Pflichtschulbereich. In den vergangenen sieben Jahren waren es mehr als 11.000 Neueinstellungen“, informiert Birgit Kopf, Pressereferentin der Bildungsdirektion Oberösterreich.

Mit 22 vor der eigenen Klasse

Eine von ihnen ist Amelie Rosenberger aus Schlierbach. Sie unterrichtet seit drei Jahren an der Volksschule Pettenbach und stand bereits mit 22 Jahren erstmals vor einer eigenen Klasse. Im Schuljahr 2024/25 war sie gemeinsam mit einer ebenfalls jungen Kolle-

gin Klassenvorständin einer 4. Klasse. Aktuell unterrichtet sie Drittklässler und hält Begleitstunden in zwei Ersten Klassen. Dass sie so früh ins Berufsleben starten konnte, war für Rosenberger vor allem eine besondere Chance: „Ich wurde schon während meines letzten Praxisjahres gefragt, ob ich anfangen möchte. Dafür bin ich bis heute sehr dankbar.“

Im Tips-Interview spricht die 24-jährige Pädagogin über ihren Weg in den Beruf und darüber, wie sie sich als junge Lehrerin im Schulalltag behauptet.

Tips: Warum hast du dich für den Lehrerberuf entschieden?

Rosenberger: Schon als Kind wusste ich, dass ich Volksschullehrerin werden möchte. Ich habe die Schulzeit geliebt und wollte später selbst einmal Kinder begleiten. Direkt nach der Matura habe ich das Lehramtsstudium in Linz begonnen, das sehr familiär war.

Wie war dein Einstieg in den Schulalltag?

Der Schulalltag ist viel intensiver als das Studium. Man unterrichtet

mehrere Stunden am Stück und muss oft improvisieren. Unterschiedliche Lernniveaus machen den Alltag manchmal herausfordernd, aber auch immer abwechslungsreich.

Was hat dich im Studium am wenigsten auf die Realität vorbereitet?

Einige Lehrveranstaltungen hatten wenig Bezug zur Praxis. Oft war nicht klar, wie die Inhalte im späteren Schulalltag wirklich helfen sollen.

War dein Alter eine Herausforderung?

Manche Kinder sahen mich anfangs eher als „Buddy“ oder große Schwester. Ich musste lernen, Spaß und Ernst besser zu trennen und klare Regeln zu setzen.

Was ist die größte Herausforderung im Alltag?

Große Klassen in kleinen Räumen. Wenn viele lebhaft Kinder auf engem Raum sind, wird konzentriertes Arbeiten schwierig.

Wie wichtig ist die Beziehung zu den Kindern?

Sie ist das Wichtigste. Kinder lernen am besten, wenn sie sich wohl und wertgeschätzt fühlen.

Spürst du den Lehrermangel?

Direkt an meiner Schule nicht, aber er war sicher ein Grund, warum ich so früh anfangen konnte. Dafür bin ich sehr dankbar.

Wird dein Beruf gesellschaftlich genug wertgeschätzt?

Viele schätzen ihn sehr, andere sehen nur die Ferien. Oft wird unterschätzt, wie viel Verantwortung dahintersteckt.

Was motiviert dich?

Dass jeder Tag anders ist und Kinder zeigen, dass sie gerne in die Schule kommen.

Was war die schönste Rückmeldung eines Kindes?

„Danke, Amelie, dass du unsere Lehrerin bist, uns immer hilfst und so nett zu uns bist.“

Was würdest du jungen Menschen raten, die überlegen, Lehrer zu werden?

Wer gerne mit Kindern arbeitet, sollte es einfach ausprobieren. Man merkt schnell, ob der Beruf zu einem passt.

Was ist dir wichtig, festzuhalten?

Wie wertvoll die Arbeit mit Kindern in den ersten Bildungsjahren ist. Es geht in dieser Zeit nicht nur um Wissen und Leistung, sondern darum, den Kindern einen sicheren Ort zu geben, an dem sie wachsen, lernen und sich entfalten dürfen. Genau das macht diesen Beruf für mich so besonders und daran soll auch der Welttag der Elementarbildung erinnern. ■

Zum Interview





Foto: Weibold

Unzählige Einsatzkräfte retteten Person in Ried RIED/TRAUNKREIS.

In Ried im Traunkreis ist es zu einem schweren Unfall bei Holzverladearbeiten gekommen. Die Einsatzkräfte von fünf Feuerwehren, die Rettung, der Notarzhubschrauber Martin 3 und die Polizei wurden zu einer eingeklemmten Person auf einem Firmengelände alarmiert. Die verletzte Person wurde vor Ort vom Rettungsdienst und Notarzt erstversorgt und in weiterer Folge mit dem Rettungsfahrzeug ins Krankenhaus gebracht. Näheres ist noch nicht bekannt.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



ÖAMTC 4.400 Pannen

MICHELDORF. Der ÖAMTC-Stützpunkt Micheldorf hatte 2025 ein arbeitsreiches Jahr: Insgesamt 4.398 Panneneinsätze und 998 Abschleppungen wurden im Einzugsgebiet durchgeführt. Damit blieb das Einsatzniveau auf ähnlich hohem Niveau wie in den Jahren zuvor. Am meisten Einsätze gab es in den Wintermonaten: Kälte sorgte im Jänner und November für viele Notrufe. Im Sommer war die Pannenhilfe während der Ferien stark gefragt, unter anderem durch erhöhten Reise- und Ausflugsverkehr. Der häufigste Grund für einen Einsatz war die Autobatterie – sie verursachte rund ein Drittel aller Pannen. Gerade im Winter machen sich schwache Batterien bemerkbar. Auch Elektroautos sind betroffen, da ihre 12-Volt-Batterie für den Startvorgang notwendig ist. ■

WINTERDIENST-EINSATZ

462 Stunden für sichere Straßen

KIRCHDORF. Der städtische Bauhof war in den ersten Jännerwochen wegen Schnee und Glatteis nahezu im Dauereinsatz. Zwischen 1. und 19. Jänner leisteten die Mitarbeiter insgesamt 462 Stunden Winterdienst, um die Straßen im Stadtgebiet sicher befahrbar zu halten.

Schnee, Glatteis und wechselhafte Temperaturen haben Kirchdorfs Bauhof in den vergangenen Wochen auf Trab gehalten. Zwischen 1. und 19.

Jänner leisteten die Mitarbeiter des Bauhofs insgesamt 462 Dienststunden im Winterdienst. Die Fahrzeuge waren unzählige Male unterwegs, dabei wurden rund 45 bis 50 Tonnen Streusalz auf Kirchdorfs Straßen verteilt.

Achtsamkeit gebeten

Die Stadtgemeinde ersucht die Verkehrsteilnehmer, ihr Fahrverhalten den winterlichen Bedingungen anzupassen, um gefährliche Situationen zu vermeiden. Gleichzeitig bedankt sich



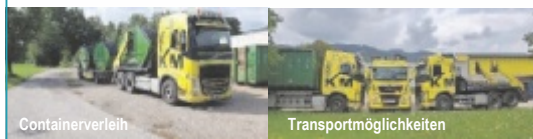
Circa 50 Tonnen Streusalz brauchte es alleine dieses Jahr. Foto: Stadtgemeinde Kirchdorf

das Bauhofteam bei der Bevölkerung für das Verständnis und das entgegengebrachte Vertrauen. ■

IHR ENTSORGER IN DER REGION

Altmetalle, Schrott-, und Abfallverwertung

Industriestraße 9 – A-4565 Inzersdorf im Kremstal



...für Privat- und Gewerbekunden

*Rufen Sie uns an oder
kommen Sie direkt bei uns vorbei*

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - DO 7:00 - 12:00 Uhr

12:45 - 16:00 Uhr

FR 7:00 - 12:00 Uhr

TEL +43 7582/ 815 44

office@kremstalmetall.at

KM SEKUNDÄR ROHSTOFFE

- Eisen- und Metallabfälle
- Altfahrzeuge, Bleiakkus sowie landwirtschaftliche Fahrzeuge
- Alu, Kupfer, Messing
- Kabelreste
- Altreifen
- Müll / Bauschutt
- Holz

Altmetalle, Schrott-, und Abfallverwertung
www.kremstalmetall.at

ABNEHMEN IM LIEGEN NEUKUNDENAKTION

Sichere Dir bis zum
28.02.2026 deine
Kennenlernbehandlung
um **nur 69,90 €**
inkl. Körperanalyse
mittels SCANCA
Bodyscanner!!



0664/246 16 50



AlL.Kirchdorf@gmail.com



Dr. Wayand-Ring 43c
4560 Kirchdorf/Krems

SICHERES STEYRLING

Feuerwehr baut für den Ernstfall: Halbzeit

KLAUS/STEYRLING. Die Freiwillige Feuerwehr Steyrling zog bei ihrer 98. Vollversammlung im Gasthaus Kaiserin Elisabeth eine positive Bilanz über das vergangene Jahr. Im Mittelpunkt standen der Ausbau des Feuerwehrhauses mit über 2.400 ehrenamtlichen Arbeitsstunden, neue Angelobungen sowie Ehrungen verdienter Mitglieder.

Im Mittelpunkt der Versammlung standen der Rückblick auf das vergangene Übungs- und Einsatzjahr sowie der aktuelle Stand der Erweiterung des Feuerwehrhauses. „Nach langem Warten auf Förderzusagen und Darlehensgenehmigungen konnten wir im Juni 2025 mit der GEB-Erweiterung starten. Dabei war es uns besonders wichtig, möglichst viel Eigenleistung einzubringen“, erklärte Haupt-



Der Ausbau des Feuerwehrhauses schreitet kontinuierlich voran. Foto: HBI Florian Auinger

brandinspektor Florian Auinger. Allein von Juni bis Dezember 2025 leisteten die Kameradinnen und Kameraden 2.460 Arbeitsstunden auf der Baustelle – zusätzlich zu den regulären Übungs- und Ausbildungsdiensten. Zudem wurde ein Mitglied

der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übernommen und drei neue Kameraden angelobt. SP-Bürgermeister Rudolf Mayr und Abschnittsfeuerwehrkommandant Peter Müller überreichten mehrere Ehrungen und Auszeichnungen.

Dank dem ehrenamtlichen Engagement und freiwilliger Arbeit vieler konnten zusätzliche Maßnahmen umgesetzt werden, darunter eine Brandmeldeanlage, neue Sektionaltore für die Einsatzfahrzeuge und ein Notstromaggregat. „Dieses Projekt in dieser Größenordnung erfordert viel Arbeit und Koordination – unsere Mannschaft hat hier Außergewöhnliches geleistet“, lobte Auinger.

Fertigstellung für Juni 2026 geplant

Die Fertigstellung der Feuerwehrhaus-Erweiterung ist für Juni 2026 geplant.

Im Zuge der Eröffnung sind eine Fahrzeugsegnung sowie der Abschnittsbewerb Kirchdorf als Höhepunkte der 100-Jahr-Feier der Feuerwehr Steyrling vorgesehen. ■

SAFETYPLUS

Arbeitsschutz □ Berufskleidung
□ Textildrucke u. Sticke

Hauptstraße 24 □ 4550 Kremsmünster
07583-5047623 □ office@safetyplus.at

Shop geöffnet Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
(Nachmittags bei Voranmeldung)

WWW.SAFETYPLUS.AT

Ihre Redakteurin vor Ort

Maya Matschek
+43 7582 51923-2112
m.matschek@tips.at
www.tips.at

DAS BRENNHOLZ MIT DEM MEHR* EFFEKT!



Qualitätsholz von SCHLADER weil:

- tatsächlicher Raummeter = 500 kg*
- Restfeuchtegehalt ca. 15 % bei Lieferung
- Insektenfrei durch Kammertrocknung
- kein Heizverlust zu luftgetrocknetem Holz

*Es sind geringfügige Abweichungen möglich.

Telefon:
0664 33 55 738

SCHLADER
BRENN-HOLZ-HANDEL

www.brennholzschlader.at

INFRASTRUKTUR

Micheldorfer Bahnhof fast fertig: Betreiber für altes Gebäude gesucht

MICHELDORF. Der modernisierte Bahnhof Micheldorf steht kurz vor seiner offiziellen Eröffnung. Während Gleise, Bahnsteige und Lärmschutzwand schon fertig sind, richten sich die Blicke nun auf das alte Bahnhofsgebäude: Für das Erdgeschoß wird ein Gastronom gesucht.

von Maya Matschek

Bürgermeister Horst Hufnagl (SPÖ) sieht den neuen Bahnhof als wichtigen Impuls für den Ort: „Micheldorf beweist sich bei dem Projekt als Drehscheibe der regionalen Infrastruktur. Von hier aus ist es nicht weit ins Skigebiet. Und auch nach Steyr gibt es (Bus-)Verbindungen. Meines Wissens ist der bauliche Teil mittlerweile abgeschlossen, und der neue Bahnhof ist wirklich schön geworden.“

Die ÖBB bestätigen, dass sich der Bahnhofsumbau im Endspurt befindet: „Aktuell werden noch das neue Wegenetz und die Park&Ride-Anlage fertiggestellt. Die alte Bahntrasse wird



Für das alte Bahnhofsgebäude wird ein Gastronom gesucht.

Foto: Tips/Matschek

rückgebaut und rekultiviert“, informiert ÖBB-Pressesprecher Klaus Wesp-Baumgartner.

Die Eröffnung sei „für Anfang April geplant“.

In der Bevölkerung wird der neue Bahnhof aufmerksam diskutiert. „Schön ist er schon, aber die Lärmschutzwand trennt ein bisschen die Landschaft“, meint ein Einwohner. Andere sehen vor allem die Chancen: bessere Anbindung, mehr Frequenz und neue Nutzungsmöglichkeiten.

Gastronom gesucht

Besonders spannend ist die Zukunft des alten Bahnhofsgebäudes, das im Eigentum der ÖBB bleibt. Während im Obergeschoß weiterhin ein Mieter wohnt, steht das Erdgeschoß für eine neue Nutzung offen. „Ein Café oder kleines Bistro würde perfekt passen – für Pendler, Radfahrer und Spaziergänger“, sagt Hufnagl. „Die Gemeinde würde Interessenten jedenfalls unterstützen, etwa bei

der Bewerbung oder Vernetzung.“ Auch von Seiten der ÖBB gibt es noch keine fixen Pläne, aber Gesprächsbereitschaft: „Das bestehende Bahnhofsgebäude bleibt erhalten, für die Nachnutzung laufen derzeit Gespräche“, erklärt Wesp-Baumgartner.

Für den Ortschef ist klar: „Der Bahnhof ist fertig, jetzt braucht er Leben. Ein Café im alten Gebäude wäre das i-Tüpfelchen.“

Interessenten könnten sich direkt bei Hufnagl melden.

S-Bahn-Endhaltestelle möglicherweise erst 2027

Ein Thema bleibt die künftige S-Bahn-Anbindung. Laut Hufnagl könnte Micheldorf als S-Bahn-Endhaltestelle erst 2027 in den Fahrplänen der ÖBB aufgenommen werden.

Die Infrastruktur sei zwar bereits vorbereitet, „eine Verlegung des S-Bahn-Endhaltes von Kirchdorf nach Micheldorf ist jedoch eine Frage der Finanzierung und Bestellung“, so Wesp-Baumgartner. Das bestehende Fahrangebot bleicht jedenfalls aufrecht. ■

dein Metzger kocht MITTAGSMENÜ

MO-FR von 11.30 - 12.30 Uhr

Montag, 02.02. Rahmbeuschl mit Semmelknödel € 9,90
oder deftige Gulaschsuppe mit Tirolerknödel € 9,90

Dienstag, 03.02. Jägerschnitzel € 13,90
in Steinpilzsauce mit Kroketten

Mittwoch, 04.02. gebackenes Surschnitzel € 13,90
vom Schweinsschopf mit Reis und Kartoffelsalat

Donnerstag, 05.02 Rinder-Mostbraten € 15,90
mit Serviettenknödel und Blaukraut

KIRCHDORFER FLEISCHWAREN

Am **FR, 06.02.** von 10-13 Uhr und am **SA, 07.02.**
von 10-12 Uhr (**SA nur gegen Vorbestellung**)
gibt's die beliebten

GRILLSTELZEN

Portions-Stelze € 8,90
Große Stelze € 15,90

für 2-3 Personen

Beilage:

warmer Krautsalat und
Bauernbrot, pro Portion € 2,90



Foto: Andreas Hermsdorf / pixello.de

SOLIDARITÄT

30 Packerl Spenden für Rotkreuz-Markt

WARTBERG/KREMSMÜNSTER.

Die Katholische Frauenbewegung Wartberg übergab rund 30 Pakete mit Lebensmitteln und Hygieneartikeln an den Rotkreuz-Markt in Kremsmünster. Damit unterstützen sie Menschen, die es manchmal nicht so leicht haben, und helfen, das Angebot des Markts aufrechtzuerhalten.

Der Rotkreuz-Markt in Kremsmünster ist für viele Menschen in der Region eine wichtige Anlaufstelle für leistbare Grundversorgung.

Mit der Spende unterstützen die Frauen aus Wartberg dieses Angebot und seinen Erhalt und zeigen außerdem Solidarität für ihre Mitmenschen.



Die übergebenen Pakete kommen direkt Kunden des Rotkreuz-Markts zugute.

Foto: Rotes Kreuz Kirchdorf

Mitarbeitende des Rotkreuz-Markts in Kremsmünster bedanken sich für das Engagement und die wertvolle Mithilfe. ■

VERANSTALTUNGEN

Skigebiete starten in die Semesterferien

HINTERSTODER/WURZERALM.

Strahlender Sonnenschein, niedrige Temperaturen und gut präparierte Pisten sorgen in den Skigebieten Hinterstoder und Wurzeralm für optimale Bedingungen vor den Semesterferien. Trotz schwieriger Bedingungen im Dezember konnte die Zahl der Gäste auf Vorjahresniveau gehalten werden.

Dank Neuschnee Mitte Jänner, kalten Temperaturen und moderner Beschneiungsanlagen – etwa am Frauenkar auf der Wurzeralm – sind die Pisten stabil und gut befahrbar.

Für die Semesterferien sind in beiden Gebieten Veranstaltungen geplant: Am Samstag, 7. Februar, findet in Hinterstoder das



Top-Pistenbedingungen

Foto: Hiwu

traditionelle „Stodern“ mit Zippelbob-Rennen der Landjugend Vorderstoder statt. Am Samstag, 15. Februar, zeigt auf der Wurzeralm Doppel-Grillweltmeister Adi Matzek beim „Grillgaudi“-Event sein Können. Infos: www.skisport.com/hiwu ■

BUSKOMFORT

Josef Weiermair im Vorstand bestätigt

KIRCHDORF. Der Kirchdorfer Reiseunternehmer Josef Weiermair bleibt am Steuer des Buskomforts. Bei der Mitgliederversammlung der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) in Stuttgart wurde er kürzlich erneut und einstimmig in den Vorstand gewählt. Bereits seit 2020 ist er Teil des Gremiums.

Die gbk vergibt seit mehr als 50 Jahren das RAL Gütezeichen Buskomfort, das Reisebusse nach festgelegten Qualitätskriterien klassifiziert.

Josef Weiermair, Geschäftsführer der Weiermair Reisen GmbH mit Sitz in Kirchdorf setzt sich im Vorstand dafür ein, dass dieses System auch in Österreich stärker genutzt wird. Ziel sei es,



Josef Weiermair wurde erneut in den Vorstand der Gütegemeinschaft Buskomfort (gbk) gewählt.

Foto: gbk

Transparenz für Konsumenten zu schaffen und qualitätsgeprüfte, umweltfreundliche Mobilität zu fördern. ■

oöNachrichten
areer & Connect

Das Karrierefestival
12. Februar 2026
Promenaden Galerien Linz
Von 09:00 bis 15:00 Uhr

- Workshops & Vorträge
- Infostände von Unternehmen in Oberösterreich
- Ausbildungsmöglichkeiten & Praktikumsangebote
- kostenloser Eintritt
- kostenloser Shuttleservice für Schulen

Wir holen Ihre Schulklassen kostenlos direkt von Ihrer Schule ab und bringen sie nach dem Event wieder zurück.
Anmeldung unter:
k.mayrhauser@nachrichten.at

www.careerandconnect.at



Hannes Trinkl (rechts) mit dem ehemaligen deutschen Slalom-Ass Felix Neureuther

Foto: Gerhard Hüttemeyer

SPEKTAKEL

Kurssetzer auf der Streif

ST. PANKRAZ. Hannes Trinkl aus St. Pankraz spielte als FIS-Rennleiter und Kurssetzer auf der Streif in Kitzbühel eine wichtige Rolle. 87.000 Zuschauer verfolgten heuer die Hahnenkamm-Rennen (Super G, Abfahrt, Slalom). Gerhard Dittrich aus Großraming und Gerhard Hüttemeyer aus Pfarrkirchen bei Bad Hall waren als Fotografen dabei. ■

VORTRAG

Haus erben oder schenken

RIED. Über 40 Gäste informierten sich beim Vortrag „Erben – Schenken – Hausübergabe“ in Ried/Traunkreis über aktuelle rechtliche Regelungen. Notarmitarbeiter Benedikt Berger erklärte die wichtigsten Punkte rund um die Übertragung von Immobilien innerhalb der Familie. Im Anschluss konnten die Gäste noch Fragen stellen. ■



Benedikt Berger und VP-Vizebürgermeister Markus Tempelmayr Foto: ÖÖVP Ried

AMAND KRAML

Kremsmünster trauert um Sternwarte-Direktor

KREMSMÜNSTER. Im 74. Lebensjahr ist Pater Amand Kraml, Benediktiner von Kremsmünster und Konsistorialrat, verstorben. Der gebürtige Waldkirchner trat 1971 in das Stift Kremsmünster ein, studierte Theologie in Salzburg und Rom und wurde 1977 zum Priester geweiht.

Kraml widmete sein Leben der Wissenschaft und Bildung. Von 1995 bis zu seinem Tod leitete er die Sternwarte Kremsmünster und investierte sein Herzblut in ihre fachlich korrekte Führung sowie die optimale Präsentation für Besucher. Zu seinen vielfältigen Aufgaben gehörten die tägliche Wetterbeobachtung, die Dokumentation aller Objekte –



Pater Kraml ist im 74. Lebensjahr verstorben. Foto: Kirchenzeitung Linz/Josef Wallner

darunter sein Lieblingsprojekt „Objekt des Monats“ –, die Verwaltung von Bibliothek und Archiv, die Pflege zoologischer Präparate, die Reparatur physikalischer Geräte sowie die Be-

treuung des Seismographen. Unterstützt wurde er dabei von zwei Mitarbeitern.

2002 schloss er sein Doktorat über die Flora von Kremsmünster und Umgebung ab, für seine wissenschaftlichen Verdienste wurde er vom Land Oberösterreich als „Konsulent der Wissenschaft“ ausgezeichnet.

Neben seiner wissenschaftlichen Arbeit war Kraml auch pastoral tätig und unterstützte viele Jahre die Pfarren Steinerkirchen und Fischlham. Seine Predigten und Gottesdienste wurden in den Gemeinden sehr geschätzt. Bekannt war er als präziser und engagierter Wissenschaftler, der zugleich Humor und Menschlichkeit zeigte. ■

Die „Erlebnisgärtnerei“ in Oberösterreich.

GÄRTNEREI

DOPETSBERGER

Alles GRÜN aus einer Hand!

ORCHIDEEN-SCHAU

EINLADUNG zum Orchideen-Vortrag mit **Karl Ploberger** am **Fr., 6. Februar** um **15 Uhr!** Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

„WORKSHOP“ ORCHIDEEN-ARRANGEMENT Do. 12.2., 10 – 11 Uhr oder Sa. 14.2., 14 – 15 Uhr **€ 49,99 inkl. Werkstück** Anmeldung unter: office@dopetsberger.at

Im Februar 2026: Die beeindruckendste Orchideen-Schau Österreichs! Tauchen Sie ein, in ein Meer von 7.000 Orchideen.

-30% auf alle GRÜNPFLANZEN

-20% auf alle DÜNGER und PFLEGEPRODUKTE der Eigenmarke Dopetsberger

AKTION! Orchideen-Mix € 8,99

www.dopetsberger.at

4600 Wels, Flugplatzstraße 38, Tel. 07242 - 420 54, geöffnet von Mo.-Fr. 8-18 Uhr, Sa. 8-17 Uhr Druck- und Satzfehler vorbehalten. Angebote gültig vom 31.1.2026 bis 28.2.2026. Solange der Vorrat reicht!

JAUSENSTUBE

Blauer Hirsch

MICHELDORF

Veranstaltungsvorschau Februar

Montag 2. Februar
Maria Liachtmess Bratl

Montag 16. Februar
Rosenmontagparty ab 16.00h

Mittwoch 18. Februar
Aschermittwoch Fischessen

Wir freuen uns auf Eure Reservierungen!

0660/4420014



Leserfoto Elsa Bamminger aus Pettenbach genießt die winterliche Landschaft gerne bei einem Spaziergang durch den Park vorm Stift Kremsmünster und hat der Redaktion Kirchdorf dieses stimmungsvolle Leserfoto zukommen lassen. Senden auch Sie ihr Leserfoto an redaktion-kirchdorf@tips.at senden.

Foto: Elsa Bamminger



Foto: Lena Danzer

Skikurswoche Die 2AB des BRG BORG Kirchdorf verbrachte eine tolle Skikurswoche auf der Wurzeralm. Bei perfekten Bedingungen hatten Anfänger wie Fortgeschrittene viel Spaß auf der Piste. Für Abwechslung sorgten eine Fackelwanderung und ein Skirennen. Den gemütlichen Abschluss bildete eine fröhliche Kinderdisco.

Die Kraft des ersten Eindrucks

Es gibt keine zweite Chance für den ersten Eindruck – und genau deshalb lohnt es sich, selbstsicher aufzutreten. Wer weiß, welche Farben, Schnitte und Proportionen den eigenen Typ unterstreichen, gewinnt nicht nur Stil, sondern vor allem Sicherheit. Dieses Wissen stärkt das Selbstbewusstsein und führt zur sogenannten Attitude, der inneren Haltung und dem Selbstverständnis, mit dem man auftritt und sich präsentiert.

Die Basis eines authentischen, wirkungsvollen Auftretens ist das Wissen um die Kraft der Farben. Farben sind mächtig: Sie lassen uns erstrahlen oder sie dimmen unser Licht. Eine professionelle Farbtypanalyse durch geschulte Farb-, Typ-, Stil- und Imageberater:innen bildet daher den ersten Schritt, um das eigene Potenzial sichtbar zu machen.

Doch Farbe ist nur der Anfang. Jede und jeder hat einen individuellen Stil. In der Stilanalyse unterstützen Berater:innen dabei, die bereits geliebte Stilrichtung zu erkennen, passende Elemente zu ergänzen und neue Möglichkeiten zu entdecken. So wird aus „einfach Kleidung tragen“ ein bewusstes, typgerechtes Styling mit positivem Effekt auf die Außenwirkung. Komplimente und ein gestärktes Selbstbewusstsein folgen meist ganz automatisch. Professionelle Beratung hilft zu-

dem, Körperproportionen und Figurtyp richtig einzuschätzen. Denn wer sich selbst, seine Farben und seine Statur kennt, wirkt in der Gesamterscheinung harmonischer – und genau das liebt unser Auge. Am Ende gilt: Nichts muss, alles kann. Doch wer weiß, was er tut, kann seine Wirkung gezielt steuern. Und eines ist sicher – wenn unser Blick an einer Person hängen bleibt, dann wird sie auch gehört.

Tipp von Fachgruppenobmann Michael Stingeder:

Sie sind sich nicht sicher, welche Farben Ihre Ausstrahlung verstärken oder welche Schnitte und Muster Ihnen schmeicheln? Wenden Sie sich an professionelle OÖ Farb-, Typ-, Stil- und Imageberater:innen. Diese finden Sie unter www.wirfuersie-ooe.at.

Anzeige



Fachgruppenobmann Michael Stingeder
Foto: Cityfoto



Charity-Punsch Zum zweiten Mal veranstalteten Anna Hühmayr, Leonie Wasser und Karin Winter einen Charity-Punschstand in Pettenbach. Bei Punsch, Raclettebrot und Gulasch wurde fleißig für den guten Zweck gespendet. Auch der Nikolaus sorgte bei den Kindern für strahlende Augen. Insgesamt kamen 6.000 Euro für den Verein „Rollende Engel“ zusammen.

Foto: privat



Neujahrsempfang Agrarpolitische Rahmenbedingungen, internationale Handelsabkommen und die Frage, wie landwirtschaftliche Betriebe trotz steigender Herausforderungen zukunftsfit bleiben können, wurden in der Fachschule Kleinraming beim Neujahrsempfang der Bezirksbauernkammer Kirchdorf-Steyr diskutiert. Von links: Daniel Rogl, Ursula Forstner, Franz Waldenberger, Hanna und Hannes Gerstmayr, Regina Aspalter und Karl Dietachmair

Foto: BBK KI-SR

KULTUR- UND BILDUNGSZENTRUM

Schloss Kremsegg wurde verkauft und soll bis Sommer 2026 zu privater Hochschule werden

KREMSMÜNSTER. Das Schloss Kremsegg in Kremsmünster wurde an die deutsch-österreichische Gomde-Stiftung verkauft und soll bis Sommer 2026 zu einer privaten Hochschule sowie einem Kultur- und Bildungszentrum umgestaltet werden.

Für Schloss Kremsegg steht eine neue Nutzung bevor: Die Liegenschaft wurde vom bisherigen Eigentümer Christian Janda an die Gomde-Stiftung übergeben. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. Die Gomde-Stiftung ist eine gemeinnützige Organisation mit Schwerpunkt auf tibetisch-buddhistischen Studien und Meditation und betreibt seit vielen Jahren ein internationales Zentrum in Scharnstein. Chökyi Nyima Rin-



Foto: Hendrich Real Estate GmbH

Die Wiedereröffnung in seiner neuen Funktion ist für diesen Sommer geplant.

poche, geistiger Leiter der Stiftung, beschreibt das künftige Zentrum als „einen offenen Ort der Begegnung und des Lernens für Menschen“: „Das Schloss soll ein Ort 'liebvoller Weisheit' sein, an dem sich Menschen aller Religionen und Hintergründe treffen, austauschen

und weiterbilden.“ Im Schloss Kremsegg ist die Errichtung einer privaten Hochschule sowie eines Kultur- und Bildungszentrums geplant. Ziel ist es, das historische Gebäude wieder für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen und an seine frühere Rolle als Ort von Bil-

dung, Kunst und kulturellem Austausch anzuknüpfen. Der designierte Gründungsrektor John Dunne erklärt, man wolle „akademische Bildung mit Weisheitstraditionen verbinden, um Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit zu entwickeln“.

Chancen für die Region

Janda sieht in der neuen Nutzung „eine große Chance für Kremsmünster und für den interreligiösen Austausch in der Region“. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Zusammenarbeit mit dem Benediktinerstift Kremsmünster sowie auf der Einbindung der Gemeinde. Projektsprecherin Birgit Meiche betont, Ziel sei es, „die historische Verbindung von Schloss, Stift und Gemeinde neu zu beleben“.



Foto: Kurt Pawluk

Die Sensenmänner und -frauen beim Maskenball in Roßleithen zeigen, dass gruselig nicht gleich ernst sein muss – bei ihnen sorgt der Spaß für Stimmung.

GEMEINDESAAL

Lustiger Maskenball

ROSSLEITHEN. Beim Maskenball in Roßleithen feierten zahlreiche Gäste aus der Region gemeinsam, tanzten, lachten und bestaunten kreative Kostüme. Die Veranstaltung bot originelle Gruppendarbietungen, humorvolle Einlagen und eine spannende Tombola. „Die Bandbreite origineller Verkleidungsgruppen reichte von schaurigen Sensenmännern und -

frauen bis hin zu einer Abordnung des WCC (Windischgarstner Carnival Club)“, berichtet SP-Bürgermeister Kurt Pawluk. Für einen besonders narrischen Moment sorgte eine humorvollen Einlage des Lieds „Dingel, Dongel, Wassermühle“. DJ Florian legte bis in die späten Nachtstunden auf und sorgte für ausgelassene Partystimmung auf der Tanzfläche. ■





Leserfoto Dieses schöne Foto einer eingeschnittenen Blume hat Claudia Kovacs von ihrer Schwester Brigitte M. aus Pettenbach bekommen. Die Schwestern möchten ihre Freunde über dieses beeindruckende Naturspektakel mit den Tips-Lesern teilen. Senden auch Sie ihr Leserfoto an redaktion-kirchdorf@tips.at. Foto: Brigitte M.

WKÖ Neuanfang mit Cover-Up-Tattoos

OÖ. Tattoos haben viele Bedeutungen: Erinnerung, Ausdruck der Persönlichkeit oder Zeichen eines Neuanfangs. Besonders Cover-up-Tattoos für Narben stehen oft für Abschluss und Neubeginn.

Narben entstehen durch Unfälle, Krankheiten oder Selbstverletzungen und sind meist mit belastenden Erlebnissen verbunden. Ein Tattoo kann helfen, sie optisch in den Hintergrund zu rücken und das Selbstbewusstsein zu stärken. Wichtig ist, dass Narben vor dem Tätowieren vollständig verheilt sind – der Heilungsprozess kann je nach Person Wochen bis Jahre dauern. Zur optimalen Vorbereitung empfehlen die Experten regelmäßige Pflege der betroffenen Hautstellen. Erfahrene Tätowierer wissen, wie Narben in ein Cover-up-Tattoo integriert werden können. Ob großflächig oder filigran – erlaubt ist, was persönlich gefällt und Kraft gibt. Da jede Narbe individuell ist, beraten die oö. Fachinstitute umfassend und persönlich.



Landessinnungsmeisterin Danner-Parzer

und Farbqualität gespart, was Entzündungen oder allergische Reaktionen verursachen kann. Professionelle Tätowierer informieren transparent über verwendete Farben und Inhaltsstoffe. Auch in puncto Hygiene müssen die Tattoo-Studios der oö. Fachinstitute einmal im Jahr einen verpflichtenden Unbedenklichkeitsnachweis durchführen lassen und das Hygienezertifikat bei der zuständigen Behörde vorweisen. Bei einem Tattoo in einem oö. Fachinstitut ist der Traum des verewigten Statements gesundheitlich unbedenklich! Für Fragen und individuelle Beratung stehen die Expertinnen und Experten der OÖ Fachinstitute gerne zur Verfügung. ■

Anzeige

Finger weg von Billiganbietern
Gleichzeitig wird vor billigen Tattoos aus nicht geprüften Betrieben gewarnt. Oft wird dort an Hygiene



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

INZERSDORF

HOCHZEIT: Caroline Maria Unterbrunner und Wolfgang Rankl;

KIRCHDORF



TODESFALL: Eberhard GÜNTHER verstarb im 89. Lebensjahr;
Foto: Bestattung Krenmayr

MICHELDORF

GEBURTSTAGE:
Rita Riedler (61);
Herbert Huemer (79);
Christl Pointinger (86);
Marie Luise Strutzenberger (86);
Maria Mitterhauser (88);

RIED



GEBURTSTAG:
Friederike Auer (85);
Foto: Gemeinde



GEBURTSTAG: Gustav Laher-Mayer (92);
Foto: Gemeinde

TODESFALL: Walter Strauß verstarb im Alter von 89 Jahren;

SCHLIERBACH



TODESFALL: Margareta Klapper verstarb im 103. Lebensjahr;
Foto: Bestattung Krenmayr

STEINBACH/STEYR

TODESFALL: Maria Mitterhuber verstarb im Alter von 79 Jahren;

WARTBERG



TODESFALL: Walter Strauß verstarb im 90. Lebensjahr;
Foto: Bestattung Hubinger

FH OBERÖSTERREICH

Direkt in ein höheres Semester einsteigen

HAGENBERG/WELS. HTL-Ab solventen mit facheinschlägigen Vorkenntnissen haben bei ausgewählten Studiengängen die Chance, direkt in ein höheres Semester einzusteigen.

Bei mehreren Bachelor-Studiengängen der FH Oberösterreich ist für Personen mit passender HTL-Vorbildung ein Einstieg ins zweite Semester (Sommersemester mit Studienbeginn im März) möglich, in Einzelfällen auch ins dritte Semester (Wintersemester). Über die Anrechnung relevanter Vorkenntnisse entscheidet die jeweilige Studiengangsleitung.



Noch bis 13.2. bewerben! Foto: FH OÖ

stieg ins höhere Semester ermöglichen. Nach dem Abschluss eröffnen sich vielfältige Karriere- und Führungsmöglichkeiten. Hohe Praxisorientierung und die Mitarbeit an laufenden Forschungsprojekten gewährleisten eine topaktuelle Ausbildung, die regelmäßig in unabhängigen Rankings bestätigt wird.

Jetzt bewerben

Die Bewerbung für einen Einstieg in ein höheres Semester sollte bis spätestens 13.2. eingereicht werden. ■ Anzeige

16 Studienangebote

Derzeit stehen an den Standorten Hagenberg und Wels insgesamt 16 Studiengänge offen, die einen Ein-

NEUES FITNESS-CENTER

Hier gibt es keinen Leistungsdruck

MICHELDORF. Mit dem „Feel-good“ hat in Micheldorf ein neues Fitness- und Bewegungszentrum eröffnet. Vergangenes Wochenende lud das Studio zum Tag der offenen Tür, bei dem mehr als 100 Interessierte das Konzept ausprobierten.

von Maya Matschek

Centermanager Gerhard Gatteringer erklärt im Tips-Interview, dass sich das Studio bewusst von klassischen Fitnessstudios unterscheidet: „Es gibt keinen Leistungsdruck, wir arbeiten nicht mit Gewichten, sondern mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten, um Muskulatur zu kräftigen, Beweglichkeit zu verbessern oder Gelenke zu mobilisieren.“ Und: „Feel-good ist für alle, die ihren Körper gesund und fit halten möchten. Unser Hauptpublikum ist die Al-

Foto: Feelgood Micheldorf KG



Die beiden Betreiber Gerhard und Elisabeth Gatteringer, Bürgermeister Horst Hufnagel und Vizebürgermeister Radinger Werner (beide SPÖ; v. l.) bei der Eröffnung.

tersgruppe 50+, aber grundsätzlich kann jeder unabhängig vom Leistungsstand bei uns trainieren.“ Die fachliche Betreuung im Studio ist durch ausgebildetes Personal gewährleistet: Gatteringer selbst war früher Leistungssportler im Skisprunglauf und studierte Sportwis-

senschaften. Seine Frau Elisabeth kommt aus dem Gesundheitsbereich, Mitarbeiterin Julia Haller ist ausgebildete Gesundheitstrainerin. Zusätzlich arbeitet das Studio mit Ärzten und Physiotherapeuten zusammen, die ihre Patienten zur Rehabilitation schicken. ■

KINDERFREUNDE

Faschingsparty

ROSSLEITHEN. 35 Kinder verbrachten mit den Kinderfreunden Roßleithen einen fröhlichen Faschingsnachmittag. Ein besonderer Höhepunkt war die Aufführung der „Schwertberger Puppenkistebühne“, die das junge Publikum mit lustigen Szenen fesselte. In bunten Kostümen konnten sich die Kinder bei Tänzen und Spielen nach Herzenslust austoben. Zwischendurch stärkten sich die Kinder bei Krapfen. ■



Im Gemeindesaal

Foto: Thomas Müller

FÜR JUNGE FAMILIEN

Leistbares Ziegel-Massivhaus

GMUNDEN. Steigende Baukosten und hohe Zinsen stellen viele junge Familien vor große Herausforderungen.

Mit seinem neuen Ziegelhaus schafft Stern & Hafferl Bau mit Sitz in Gmunden ein leistbares Angebot für alle, die sich den Traum vom Eigenheim dennoch erfüllen möchten – ohne Abstriche bei Qualität und Komfort. Das kompakte Ziegelhaus verbindet Top-Qualität mit echter Leistbarkeit und wird von erfahrenen Handwerkern aus dem Salzkammergut gefertigt.

Bewusst einfach

Durchdacht geplant, bewusst einfach gehalten und trotzdem komplett ausgestattet, bietet es alles, was junge Familien für einen Start ins Eigenheim brauchen.



Das Ziegelhaus von Stern & Hafferl Bau bietet alles, was junge Familien brauchen.

Symbolfoto: KI generiert

Ein weiterer Vorteil: Alle Leistungen kommen aus einer Hand – von der ersten Idee bis zur Schlüsselübergabe. Mit dem leistbaren Familiennest ab 299.900 Euro erhält man ein modernes, schlüsselfertiges Ziegel-Massivhaus mit

rund 130 Quadratmetern Wohnfläche, Luftwärmepumpe, Fußbodenheizung und hochwertiger Ausstattung. Das Angebot gilt exklusiv für die Bezirke Gmunden, Kirchdorf, Wels- Land und Vöcklabruck und ist noch bis 28.

Februar 2026 verfügbar. Weitere Informationen unter www.sternbau.at/ziegelhaus ■ Anzeige

Einfach QR-Code
scannen für mehr Infos
zum Angebot!



DANKÜCHEN HAPPY PLACE

Küchen, die glücklich machen

KIRCHDORF. In einer Zeit, in der das Zuhause der Mittelpunkt unseres Lebens ist, erhält die Küche als Herzstück des Hauses besondere Bedeutung. Das innovative Konzept DANKÜCHEN HAPPY PLACE geht über klassische Küchenplanung hinaus und verfolgt eine klare Philosophie: Eine Küche soll nicht nur schön und funktional sein – sie soll Menschen glücklich machen.

Bei der HAPPY PLACE Beratung steht der Mensch im Zentrum. Es geht nicht nur darum, eine Küche zu verkaufen, sondern einen Lebensraum zu schaffen, der die Persönlichkeit, die speziellen Bedürfnisse und die Träume der Bewohner widerspiegelt. In ausführlichen Gesprächen werden nicht nur Maße und technische Details besprochen, sondern vor allem Emotionen, Le-

bensgewohnheiten und persönliche Wünsche. Wie nutzt man seine Küche? Wird leidenschaftlich gerne gekocht? Oder ist die Küche eher der gemütliche Treffpunkt für die ganze Familie? All diese Fragen sind entscheidend für die Planung und das Design der perfekten Küche. Qualität, hochwertige Materialien und erstklassige Verarbeitung stehen dabei immer im Vordergrund.

Individuelle Gestaltung

Überzeugend ist zudem die individuelle Gestaltung mit modernsten 3D-Planungstools. Damit wird die zukünftige Küche schon während der Planung realitätsnah visualisiert. Die HAPPY PLACE Beratung berücksichtigt auch die ganzheitliche Integration des Küchendesigns in den Wohnraum sowie Aspekte wie Nachhaltigkeit und Energieeffizienz.



Das engagierte Team des DANKÜCHEN Studios Kirchdorf

Foto: DANKÜCHEN

Der Winterschlussverkauf wird noch einmal verlängert: Bis zum 9. Februar können Kunden attraktive Sonderkonditionen nutzen. Beim Kauf neuer Küchen und Wohnmöbel werden weiterhin 25 Prozent Preisnachlass gewährt – eine ideale Gelegenheit, um hochwertige Einrichtung zu besonders günstigen Konditionen zu erwerben. Das Studio Kirchdorf profitiert von der jahrelangen

Erfahrung von Manfred als Tischlermeister Spitzbart. Er bringt ein umfassendes Know-how und handwerkliche Präzision ein. Zahlreiche erfolgreiche Projekte zeugen von seiner Kompetenz, Verlässlichkeit und seinem hohen Qualitätsanspruch. ■ Anzeige

DANKÜCHEN Kirchdorf

4553 Hausmanning
Pürstingerweg 1



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 28. Jänner

Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:
Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Wohnung lüften; Blumen säen (Glashaus, Fensterbank); Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Zimmerpflanzen umtopfen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Holz schlagen, das besonders hart sein soll

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

DO 29. Jänner

ab 23:35 Uhr Krebs – abst. Mond – Siehe gestern

FR+SA 30.+31. Jän.

absteigender Mond

Blätttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Blattpflanzen säen (Fensterbank, Glashaus); Zimmerpflanzen gießen und düngen; Hausputz; backen; Wasserinstallationen; Kopfsalat säen (Glashaus); Tiefenreinigung der Haut

Ungünstig: Haare waschen und schneiden

SO 1. Februar

Vollmond um 23:10 Uhr, bis 01:15 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Quellen suchen; Bäume pflanzen; Wohnung lüften; Butter rühren; Haare schneiden; guter Geburtstermin; Salben herstellen; Feste u. Einladungen; Verkäufe – **Ungünstig:** Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

MO 2. Februar

absteigender Mond – Lichtmess

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß

Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Gehölze schneiden; Umtopfen von Zimmerpflanzen; Porzellan und Metalle reinigen; chemische Reinigung; Kräuterkissen herstellen; vorgekochte Speisen einfrieren; Haare schneiden; Heilbäder; Zahnbehandlungen; Hühneraugen entfernen; Verkäufe; Verwandtenbesuch

Ungünstig: düngen; Neues beginnen

DI+MI 3.+4. Feb.

bis 04:20 Uhr Löwe – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität:
Salz / Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: umsetzen bzw. umtopfen; Pflanzen gießen, je nach Witterung Kompost ausbringen; Gartenzäune setzen, Wegplatten legen; Heilkräuter anwenden; Bäder; Trockenreinigung; Haare schneiden u. waschen; geschäftliche Verhandlungen – **Ungünstig:** Brennholz fällen; konservieren

DO 5. Februar

ab 10:35 Uhr Waage – abst. Mond – Siehe gestern

tips.at/mondkalender



DOPETSBERGER

Orchideen und mehr

WELS. Die Erlebnisdöpferei Dopetsberger lädt im Februar 2026 zur größten Orchideen-Ausstellung Österreichs.

Über 7.000 Orchideen verwandeln die Gärtnerei in ein beeindruckendes Blütenmeer und zeigen eine große Vielfalt an Farben, Formen und Wuchsarten. Besucher erhalten Informationen zur richtigen Pflege, zum idealen Standort und zur Auswahl der passenden Sorte. Das fachkundige Team steht beratend zur Seite.

Ein besonderer Höhepunkt findet am 6. Februar 2026 statt. Der bekannte Gartenexperte Karl Ploberger hält um 15 Uhr im Warmhaus einen Fachvortrag zum Thema Orchideen. Er erklärt, worauf es bei der Pflege ankommt und wie Orchideen dauerhaft zum Blühen gebracht werden können. Im Anschluss laden die Gärtnermeister im Rahmen eines



Foto: Dopetsberger

Das Team der Gärtnerei Dopetsberger

exklusiven Pre-Openings zu einem geführten Rundgang durch die neue Gärtnerei ein. Besucher erhalten Einblicke in moderne Glashäuser, den ersten Blumenampellift Österreichs sowie einen Vorgeschmack auf die Neueröffnung des Gartencenters Anfang März. Trotz Umbau ist der Einkauf uneingeschränkt möglich. ■ Anzeige

Gärtnerei Dopetsberger

Flugplatzstraße 38, 4600 Wels
07242 42054
www.dopetsberger.at





Rachel McAdams kämpft ums Überleben.

Foto: 2025 20th Century Studios

HORROR-KOMÖDIE

Kinotipp: Send Help

In „Send Help“ finden sich die beiden Kollegen Linda Liddle (Rachel McAdams) und Bradley Preston (Dylan O'Brien) nach einem Flugzeugabsturz als einzige Überlebende auf einer einsamen Insel wieder. Um zu überleben, müssen sie ihre alten Konflikte überwinden und sich als Team zusam-

mentun. Doch letztendlich ist es ein nervenaufreibender, düster-humrovoller Kampf des Willens und des Verstandes, um lebend davonzukommen. ■

Anzeige

„Send Help“

Ab 29. Jänner bei Star Movie
www.starmovie.at



BEZIRKSLEITERIN

Juristin ist neue Zivilschutz-Chefin

BEZIRK. Elisabeth Leitner aus Altenberg (Urfahr-Umgebung) ist die neue Zivilschutz-Bezirksleiterin in Kirchdorf und damit Ansprechpartnerin für Fragen zu Selbstschutz und Sicherheitsprävention.

Als Bezirkshauptfrau leitet Elisabeth Leitner auch den Krisen- und Katastrophenstab und bringt damit umfassende Erfahrung im Sicherheitsbereich mit. Die Juristin folgt in dieser Funktion dem ehemaligen Bezirkshauptmann Dieter Goppold nach. OÖ-Zivilschutz-Präsident und Bürgermeister von Altenberg Michael Hammer betont, dass die Zivilschutz-Agenden bei der Altenbergerin in „besten Händen“ seien. Leitner unterstützt Projekte



Michael Hammer, Elisabeth Leitner und Zivilschutz-Geschäftsführer Christian Kloibhofer (v.l.)

Foto: OÖ Zivilschutz

des Landesverbands, darunter die Zivilschutz-Kindersicherheitsolympiade „Safety Tour“, die am Mittwoch, 22. April, in Grünburg Station macht. Dabei lernen Kinder spielerisch Notrufnummern, Sirensensignale und grundlegendes Sicherheitswissen kennen. ■

Erholbarer Schlaf hat immer Saison!

Matratze Impression
Hervorragende Aquapur-Kaltschaum Matratze in bester Qualität. Sie verfügt über eine spürbar entlastende Schulterkomfort-, Lordose- und Beckenzone. Sie vereint besten Liegekomfort und dauerhafte Stütze und ist dabei leicht zum Wenden, da sie etwas weniger Gewicht hat, als die meisten Matratzen.

Abnehmbarer, leicht waschbarer Bezug

Sanfte Schulterzone

Klimaband für Belüftung

www.ammerer.com

RG 50

4 Größen - ein Preis:

80/200	90/190	90/200	100/200
599,-	499,-		
949,-	779,-		

Familien Unternehmen seit 1763!

Betten AMMERER

Schlafen • Wohnen... einfach gut beraten!

Ihr familiengeführtes Bettenfachgeschäft 10x in OÖ

Kirchdorf ☎ 07582/62155 Hauptplatz 21
Bad Hall ☎ 07258/66566 Hauptplatz 25

Aus BBRZ Gruppe wird „Expertis“

OÖ. Der Unternehmensverbund der bisherigen BBRZ Gruppe tritt künftig unter einer neuen Dachmarke auf: Expertis. Mit neuem Namen und modernem Auftreten will die Gruppe für berufliche Bildung, Rehabilitation und Integration am Arbeitsmarkt ihre Rolle als zentrale Partnerin von Wirtschaft und öffentlicher Hand weiter stärken.



Foto: Expertis/Ammar Audic

Alle Inhalte
zum Thema



„Sprachkompass“ für ausländische Pflegekräfte

OÖ. Oberösterreich setzt im Pflegebereich auch auf internationale Fachkräfte. Seit 2021 wurden 263 Pflegekräfte von den Philippinen angeworben und integriert. Speziell für die Sozialhilfeverbände wurde nun der „Sprachkompass Pflege“ entwickelt. Das berufs begleitende digitale Modell, bundesweit einzigartig und begleitet von Trainern und Mentoren in Pflegeheimen, hat das Ziel, den Sprung von schon mitgebrachten B1-Sprachkenntnissen schneller auf nötiges Niveau B2 zu schaffen.

Alle Inhalte
zum Thema



Verkehrssicherheit

OÖ. Die Verkehrssicherheitsbilanz 2025 zeigt für Oberösterreich einen stabilen Kurs. 74 tödliche Verkehrsunfälle mussten verzeichnet werden. Die Zahl liegt unter dem Fünf-Jahresschnitt, dennoch: „Jeder Verkehrstote ist einer zu viel“, verweist Verkehrs-Landesrat Günther Steinkellner (FPÖ) auf die Notwendigkeit von Prävention. Kinder und ältere Menschen stehen bei den Präventionsangeboten im Mittelpunkt.

Alle Inhalte
zum Thema



Foto: MGVS Grünburg-Steinbach

Hans Holzer übergibt nach zehn Jahren sein Amt an Martin Schiefermayr (v. l.).

MÄNNERGESANGSVEREIN

Neuer Obmann

GRÜNBURG/STEINBACH. Der Männergesangsverein Grünburg-Steinbach wählte einen neuen Obmann.

Zum neuen Obmann wurde der 54-jährige Waldneukirchner Martin Schiefermayr gewählt und folgt damit auf Hans Holzer. Glückwünsche zur Amtsübernahme kamen unter anderem von Regionalob-

mann Konsulent Erich Infanger vom Chorverband OÖ sowie von Bürgermeister Karl Schneckenleitner. Ebenfalls bei der Versammlung wurden langjährige Vereinsmitglieder geehrt: Chorleiter Franz Korn und Franz Mitterlehner erhielten für 40 Jahre Mitgliedschaft das Goldene Ehrenzeichen des Chorverbandes Oberösterreich samt Urkunde. ■

BRG KIRCHDORF

Fit für Börse

KIRCHDORF. Schüler der 3. HAK- und HLW-Klassen nehmen am OÖ Börsenspiel teil. Mit virtuellem Kapital von 50.000 Euro können sie erste Schritte an der Börse machen. Zur Vorbereitung gab es einen Online-Vortrag der Raiffeisenlandesbank OÖ, in dem zwei Experten praxisnahe Einblicke in Veranlagung, Chancen und Risiken gaben. Das Börsenspiel startet am 29. Jänner und läuft bis 26. März 2026. Es warten Preise wie ein Mountainbike oder LASK-Tickets. ■



Kilian Lelewski und Lena Mittermair von der 3. AK nehmen auch teil. Foto: BBS Kirchdorf

SCHNELLES INTERNET

BBOÖ überreicht Preise aus dem Glasfaser-Gewinnspiel

OÖ. Die BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH hat gemeinsam mit Tips ein Gewinnspiel durchgeführt, das von Juli bis Ende Dezember 2025 stattfand. Mittlerweile wurden die Gewinne an die Teilnehmer ausgehändigt.

Als führende Anbieterin von Glasfaser-Infrastruktur in Oberösterreich stellt die BBOÖ in vielen Gemeinden eine ultraschnelle Internetversorgung sicher und trägt damit maßgeblich zur digitalen Weiterentwicklung des Bundeslandes bei. Alle, die im Zeitraum von Juli bis Ende Dezember 2025 einen Glasfaser-Anschluss bei der BBOÖ bestellt und dabei den Vertriebscode „TIPS“ genutzt haben, waren automatisch im Lostopf. Vergeben wurden ein iPhone 16 sowie drei Eurothermen-Gutscheine im Wert von jeweils



Bei der Übergabe v.l.: Martin Wachutka (technischer Geschäftsführer BBOÖ), Leonie Mair (Gewinnerin), Thomas Matthey (kaufmännischer Geschäftsführer BBOÖ) Foto: BBOÖ

100 Euro. Die Gewinner wurden vor Kurzem ausgelost und mit ihren Preisen überrascht. Bei der Übergabe des iPhone 16, das Leonie Mair für ihren Vater, Michael Almhofer aus Laakirchen, entgegennahm, betonten die BBOÖ-Geschäftsführer Thomas Matthey und Martin Wachutka: „Wir freuen uns mit den Gewinnern und sind dankbar für ihr Vertrauen in unsere Glasfaser-

Infrastruktur. Wir wünschen ihnen viel Freude mit ihren Preisen und vor allem mit ihrer Glasfaser-Anbindung – denn sie eröffnet ein völlig neues Online-Erlebnis: schnell, stabil und ohne die kleinsten Unterbrechungen.“ ■ Anzeige

Glasfaser-Verfügbarkeit auf **bbooe.at** prüfen und den Anschluss direkt bestellen



EIZELLEN AUF VORRAT

Wie Frauen für Fruchtbarkeit vorsorgen können

WELS. Die Eizellqualität einer Frau nimmt mit zunehmendem Alter ab. Am höchsten ist die Chance auf eine Schwangerschaft bis zum 30. Lebensjahr.

Mit 30 Jahren sinkt die Fruchtbarkeit bereits, ab circa 35 Jahren kommt es zu einem stärkeren Rückgang – die Anzahl und vor allem auch die Qualität der verfügbaren Eizellen nimmt rasch ab. Die Wahrscheinlichkeit, dass die Eizellen genetisch nicht mehr in Ordnung sind, steigt.

„Social Egg Freezing“

Durch eine geplante Änderung des Fortpflanzungsmedizingesetzes dürfen Frauen in Österreich ab 1.4.2027 auf eigenen Wunsch ihre Eizellen in jüngeren Jahren vorsorglich einfrieren lassen („Social Freezing“). Damit kann die Chance auf eine spätere Schwangerschaft erhöht werden. Sinnvoll ist dies für all jene Frauen, die ihre Familienplanung zur Zeit ihrer höchsten Fruchtbarkeit noch nicht umsetzen können oder wollen, beispielsweise, weil noch kein geeigneter Partner gefunden wurde oder die berufliche/finanzielle Situation einer Kinderplanung noch im Weg steht.



Mag. Christine Stieger vom IVY Zentrum für Kinderwunsch

Foto: Catharina Füreder

„Medical Freezing“

Auch jetzt ist das Einfrieren von Eizellen und Samenzellen in Österreich bereits erlaubt, allerdings nur bei Vorliegen eines medizinischen Grundes, der eine ernste Gefahr für eine spätere Schwangerschaft auf natürlichem Wege bedeutet. In diesem Fall spricht man vom „Medical Freezing“.

Das zukünftig erlaubte „Social Freezing“ bietet einerseits Chancen, birgt aber auch das Risiko, dass Paare ihren Kinderwunsch

auf Grundlage einer falsch verstandenen Sicherheit zu lange aufschieben.

Im IVY Zentrum für Kinderwunsch in Wels legt man daher großen Wert darauf, im Vorfeld auch umfassend über die medizinischen und technischen Grenzen der Eizellvorsorge zu beraten. ■

Anzeige

Weitere Informationen, Anmeldung und kostenlose Infoabende:
www.ivy-kinderwunsch.at

Mag. Christine Stieger vom IVY Zentrum für Kinderwunsch:

Die Eizellvorsorge bietet keine 100 Prozent Garantie für eine spätere Schwangerschaft und darf daher keinesfalls als „Fruchtbarkeitsversicherung“ missverstanden werden. Natürlich ist es vorteilhaft, wenn wir bei einer eventuell notwendigen Kinderwunschbehandlung im höheren Alter auf Eizellen aus jüngeren Jahren zurückgreifen können.

Die Chancen einer gesunden Schwangerschaft und Geburt hängen aber u. a. auch davon ab

- wie viele Eizellen kryokonserviert wurden (je mehr, desto besser)
- wie alt die Frau zum Zeitpunkt der Eizellentnahme war (je jünger, desto besser)
- wie alt die Frau zum Zeitpunkt der gewünschten Schwangerschaft ist
- wie gut die Spermienqualität zum Zeitpunkt des Kinderwunsches ist

Wichtig ist daher, dass Frauen und Paare den für sie persönlich richtigen Zeitpunkt für eine Schwangerschaft bzw. eine eventuelle Eizellvorsorge auf gut informierter Basis treffen. In einem persönlichen Erstgespräch im IVY Zentrum für Kinderwunsch erfolgt daher eine umfangreiche Beratung und Erstuntersuchung, um Interessenten eine wohl überlegte Entscheidung zu ermöglichen.

Erstgespräch vereinbaren
07242 / 90 90 90-410

IVY Zentrum für Kinderwunsch

Unerfüllter Kinderwunsch?
Kostenlose Infoabende online und vor Ort

Termine & Anmeldung

im **Kompetenzcenter St. Stephan**
Wels, Salzburger Straße 65

www.ivy-kinderwunsch.at

Schön, dass Ihr da seid



Reinhard Koch Foto: Karin Lohberger Photography

STARLIM UND STERNER Die Zukunft beginnt hier

MARCHTRENK. Als Ausbildungsleiter liegt es Reinhard Koch besonders am Herzen, jungen Menschen zu zeigen, welche Zukunft sie bei starlim und sterner starten können. „Wir bilden über 100 Lehrlinge in bis zu 16 verschiedenen Lehrberufen aus – darunter Metalltechnik, Kunststofftechnik, Konstruktion, IT, Mechatronik und viele mehr. Unsere Türen stehen all jenen offen, die motiviert sind, etwas zu lernen und Teil eines starken Teams zu werden.“

Ein großes Plus: Wir sind der einzige Ausbildungsbetrieb in Österreich, der alle derzeit möglichen Ausbildungsformen anbietet – von der Lehre mit Matura über die KTLA bis hin zur Dualen Akademie oder den standardisierten Teilqualifikationen TQM und TQK. Damit ermöglichen wir jedem Jugendlichen den Bildungsweg, der am besten zu ihm passt“, so Koch.

Was ihm besonders wichtig ist: Lehrlinge bekommen nicht nur modernste Ausbildungstechnik und fachliches Know-how vermittelt. Das Unternehmen fördert ebenso soziale Kompetenzen, Teamgeist und persönliches Wachstum, denn eine gute Ausbildung besteht aus weit mehr als Theorie und Praxis. „Wer seine Zukunft aktiv gestalten möchte, findet bei uns ein Umfeld, das unterstützt, fordert und Chancen eröffnet.“ ■

Anzeige



FÜR LEHRLINGE

Kleine Rechtskunde

Der Fall eines Kfz-Technik-Lehrlings zeigt, dass auch junge Berufseinsteiger über ihre Rechte Bescheid wissen sollten.

Ein Kfz-Technik-Lehrling aus Kärnten erhielt laut Arbeiterkammer über Monate hinweg sein Lehrlingseinkommen nicht oder nur teilweise und war zudem massiven Verstößen gegen Arbeitszeit- und Berufsausbildungsgesetze ausgesetzt. Nach der Auflösung des Lehrverhältnisses stellte sich heraus, dass ihm insgesamt mehr als 10.000 Euro vorenthalten worden waren.

Arbeitsrecht im Überblick

Als Lehrling sollte man seine Rechte kennen – denn sie sind gesetzlich klar geregelt und schützen vor Überforderung und unfairer Behandlung. Dazu gehört, dass die tägliche Arbeits-

zeit maximal acht Stunden und die wöchentliche Arbeitszeit höchstens 40 Stunden betragen darf. Nach spätestens sechs Stunden Arbeit steht Lehrlingen außerdem eine Pause von mindestens 30 Minuten zu.

Besonders wichtig ist der Schutz minderjähriger Lehrlinge: Wer unter 18 Jahre alt ist, darf weder Überstunden leisten noch im Akkord arbeiten. Auch beim Urlaub gibt es klare Ansprüche. Je nach Branche stehen Lehrlingen 25 beziehungsweise 30 Werktage Urlaub pro Jahr zu. Darüber hinaus haben Lehrlinge Anspruch auf eine gerechte Entlohnung, zumindest in der Höhe des jeweils gültigen Kollektivvertrags. Ebenso müssen Kosten im Zusammenhang mit Prüfungen, wie Prüfungstaxen oder notwendige Materialien, vom Betrieb ersetzt werden. ■

HUMAN RESOURCES

Persönlichkeit im Fokus

Fehlbesetzungen in Jobs können Unternehmen unter Druck setzen. Deshalb rückt bei Recruiting und Beförderungen immer mehr die Persönlichkeit des Menschen in den Mittelpunkt. „Persönlichkeitsdiagnostik ist kein HR-Trend, sondern ein Instrument moderner Unternehmensführung“, betont Christoph Schnedlitz, Geschäftsführer von Mavie Work. Das Unternehmen bietet betriebliche Gesundheitsförderung an und unterstützt Unternehmen auf dem Weg zu einer gesünderen Organisation. „Wer Persönlichkeit systematisch berücksichtigt, trifft bessere Personalentscheidungen – und übernimmt Verantwortung für die Gesundheit und Leistungsfähigkeit ganzer Teams“, meint Schnedlitz. ■

Du bist noch auf der Suche?

Du willst eine Lehre als Installations- und Gebäudetechniker (m/w/d) machen?

Dann haben wir eine **Top Lehrstelle** für Dich in einem **tollen Team in Windischgarsten!**

Unser Angebot an Dich:

- Ein familiäres Betriebsklima
- Abwechslungsreiche Baustellen
- Arbeitskleidung
- Prämien bei guten Notendurchschnitt

So einfach geht's:

Schick uns Name + Telefonnummer + letztes Zeugnis an **info@dicketmueller.at** oder einfach per WhatsApp unter **0664 63 24 699**



ARBEITSMARKT

Neue Jobs für Frauen

Laut Arbeitsmarktservice (AMS) ist die Arbeitslosigkeit unter Frauen weit stärker gestiegen als bei Männern. „Das liegt nicht nur an der Anhebung des Frauenpensionsalters und der schwierigen Lage im Handel, sondern auch an strukturellen Problemen auf dem Arbeitsmarkt“, erklärt Manuela Vollmann, Geschäftsführerin von Arbeit Bildung Zukunft Austria (ABZ*AUSTRIA). Ein Umstieg in technische und umwelttechnische Bereiche könnte helfen. Viele Unternehmen im Bereich Umwelttechnik, erneuerbare Energien und Nachhaltigkeit hätten akuten Bedarf an Fachkräften. Diese Positionen würden jedoch häufig von Männern dominiert. Beispielsweise könnte hier bei der Förderung von Frauen in Umwelttechnikbetrieben angesetzt werden. ■

TALENTS & COMPANY

Linzer Unternehmen setzt auf KI statt Rückzug aus der Ausbildung

Während wirtschaftliche Unsicherheit viele Unternehmen zur Zurückhaltung zwingt, setzt das Linzer Start-up Talents & Company bewusst ein Gegenzeichen.

Talents & Company fokussiert sich auf die digitale Transformation der beruflichen Ausbildung. Das Unternehmen entwickelt digitale Produkte, mit denen Ausbildungsbetriebe ihre Herausforderungen strukturiert, effizient und zukunftsorientiert lösen können. Bereits 120 Kunden wie Miba, Siemens und die OMV vertrauen auf die Lösungen des Linzer Unternehmens.

Ein zentraler Baustein ist dabei der Einsatz von Künstlicher Intelligenz: Bereits heute erhalten Kunden KI-gestützte, maßgeschnei-

derte Lösungen, die direkt an ihren konkreten Problemstellungen ansetzen – etwa in den Bereichen Recruiting, Ausbildungsorganisation, Bindung und Qualitätsentwicklung. „Die Herausforderungen in der Ausbildung sind komplex – Standardlösungen greifen oft zu kurz. Unser Anspruch ist es, digitale und KI-gestützte Lösungen so einzusetzen, dass sie für Betriebe konkret entlastend und wirksam sind“, sagen Fabian Dopler (CTO) und Mario Derntl (CEO).

Stärken weiterentwickeln

Österreich gilt international als Vorzeigemodell – gleichzeitig steht das System massiv unter Druck. Viele Betriebe bilden weniger oder gar nicht mehr aus, unter anderem



V. l.: Fabian Dopler (Co-Founder & CTO), Mario Derntl (Co-Founder & CEO) und Investor Florian Gschwandtner

Foto: Talents & Company

aufgrund steigender Kosten, fehlender Ressourcen und zunehmender Komplexität in der Ausbildung. Gleichzeitig zeigt sich international ein gegenteiliger Trend: Berufliche Ausbildung wächst weltweit stark. Immer mehr Länder investieren gezielt in duale Modelle, praxisnahe Qualifizierung und neue Ausbildungsformate. Der Wettbewerb um Fachkräfte nimmt

zu – und damit auch der Druck auf Europa, seine traditionellen Stärken weiterzuentwickeln.

Talents & Company setzt hier bewusst eine Antithese zum Rückzug aus Ausbildung: durch Digitalisierung, KI-gestützte Lösungen und klare Strukturen, die Ausbildungsbetriebe entlasten und Ausbildung wieder wirtschaftlich tragfähig machen. ■

greiner 

Schnuppern in den Semesterferien!

17. oder 18. Februar 2026
von 8 bis 14 Uhr

Erlebe die Greiner-Technikwelt, von A wie Automatisierung bis Z wie Zykluszeit.



**Zum Schnuppertag
jetzt anmelden!**

Zeig was in dir steckt!
greiner.com/lehre



FRONIUS

Die Weichen in die Praxis stellen

SATTLEDT/PETTENBACH. Direkt im Tun lernen statt Theorie pauken: Fronius zeigt auf, dass die Lehre eine gute Alternative zur Schule sein kann und möchte junge Menschen wieder vermehrt für diesen Ausbildungsweg begeistern.

„Die Lehre ist in Österreich nach wie vor ein Erfolgsmodell, denn viele Jugendliche wollen in der Praxis lernen“, ist Bettina Huemer überzeugt. Sie leitet die Lehrlingsausbildung bei Fronius und möchte der Jugend Mut machen, neue Wege einzuschlagen: „Wenn die Liebe zur Theorie nicht gegeben ist und man sich im Schulsystem mehr gefangen als wohl fühlt, kann die Lehre der bessere Weg sein. Es ist schon so mancher Schulabbrecher bei uns im Unternehmen aufgeblüht und von Erfolg gekrönt worden.“



Praktische Fähigkeiten und digitale Skills sind gefragt.

Fotos: Fronius International GmbH

Lernen im digitalen Umfeld

Die angehenden Fachkräfte stehen während ihrer Ausbildung bei Fronius mitten im Geschehen. Neben theoretischen Inhalten gilt es direkt in der Praxis durchs Mitarbeiten zu lernen. Fronius verknüpft dabei das Basiswissen mit digitalem Lernen und lässt dem Thema „Künst-

liche Intelligenz“ jenen Raum, den es aktuell braucht. Bestes Beispiel ist die Zerspanungstechnik. Der Lehrberuf galt früher als eher grob und mechanisch, ist aber heute längst Hightech. Die angehenden Metalltechnikprofis benötigen deshalb neben praktischen Fähigkeiten auch digitale Skills und arbeiten an modern-

ten, computergesteuerten Maschinen. Ähnlich das Bild in der Elektronik: Schaltungen erstellen sowie Strom und Spannung messen, geben sich mit dem Programmieren direkt am Prozessor die Hand – was neue Weiterbildungsmöglichkeiten eröffnet. „Besonders talentierte Elektroniklehrlinge entdecken bei uns bereits während der Lehrzeit die vielfältigen Möglichkeiten in der Forschung und Entwicklung“, weiß Huemer. ■ Anzeige



voi coole jobs

Zerspanungstechnik

Elektronik - Angewandte Elektronik

STUDIUM

Logopädie-Ausbildung

Die FH Gesundheitsberufe OÖ zeigt, wie gute Ausbildung wirkt: praxisnah, alltagsnah und mit direktem Nutzen für die Versorgung von Menschen.

Schluckbeschwerden treten besonders häufig im höheren Alter auf. Sie entstehen oft nach einem Schlaganfall, bei der Parkinson-Krankheit, bei Demenz oder durch Veränderungen an Zunge, Rachen, Kiefer oder Kehlkopf, etwa infolge von Tumoren.

In der Fachsprache werden diese Beschwerden als Dysphagien bezeichnet. Bleiben sie unbehandelt, können schwerwiegende gesundheitliche Folgen auftreten: Nahrung oder Flüssigkeiten gelangen in die Atemwege, was unter anderem Lungenentzündungen begünstigt. Auch Mangelernährung, Flüssigkeitsmangel und ein deutlicher Verlust an Lebensqualität sind mögliche Konsequenzen.

Lehrgang modernisiert

Ein zentrales Berufsfeld in der Behandlung von Schluckstörungen ist die Logopädie. Um angehende Logopäden optimal auf diese verantwortungsvolle Auf-



Angehende Logopäden dürfen sich über mehr Praxis freuen.

Foto: Dostal

gabe vorzubereiten, hat die FH Gesundheitsberufe OÖ den Bachelor-Studiengang Logopädie modernisiert und praxisnäher gestaltet. Der Themenbereich Schluckstörungen wurde sowohl theoretisch vertieft als auch durch gezielte Praxiseinheiten erweitert. Studierende setzen sich intensiv mit den zugrundeliegenden Mechanismen auseinander und gewinnen durch bewusstes Einfühlen ein tieferes Verständnis für die Situation der Betroffenen. Ein besonderes Element ist eine neu entwickelte, integrierte Lehrveranstaltung, die Theorie

und Praxis von Beginn an verbindet. In kleinen Gruppen nehmen Studierende an Praxisnachmittagen im Klinikum teil, begleiten klinische Schluckuntersuchungen und wenden unter Anleitung erfahrener Logopäden Hilfstechniken und Schluckübungen direkt bei Patienten an. Die Verbindung von Wissen und praktischer Erfahrung ermöglicht eine sichere, evidenzbasierte und zugleich menschlich zugewandte Versorgung – für mehr Sicherheit, Würde und Lebensqualität beim Essen und Trinken. ■



Der Ausbildungstag findet heuer zum achten Mal statt. Foto: Forum Verlag Herkert

LEHRE MIT QUALITÄT Ausbildertag

Geballtes Knowhow erwartet Österreichs Ausbilder am 11. März.

In Wien diskutieren Top-Experten und Branchenführer beim Ausbildungstag 2026 über Perspektiven und aktuelle Entwicklungen in der Lehrlingsausbildung. Die erfolgreichsten Recruiting-Strategien, KI in der Lehre und eine Keynote bilden das Rahmenprogramm. Das Programm gibt Einblicke in Wirtschaft, Bildung und Praxis mit innovativen Ansätzen und Best Practices. Unter anderem hilft Claudia Lorber (HR-Expertin) mit ihrem Vortrag über erfolgreiche Recruiting-Strategien, junge Talente gezielt anzusprechen und langfristig binden zu können. Der Einsatz von KI in der Lehrlingsausbildung wird von Branko Andic (Dozent an der JKU Linz) unter die Lupe genommen – von Lernprozessen bis hin zur Entlastung der Auszubildenden. ■

DEINE LEHRE BEI DER ENERGIE AG.

ELEKTROTECHNIKER:IN
Hauptmodul Energietechnik

METALLTECHNIKER:IN
Hauptmodul Maschinenbautechnik

IT-TECHNIKER:IN
Hauptmodul Systemtechnik

BÜROKAUFFRAU/-MANN

Entgeltliche Einarbeitung



energieAG
Oberösterreich



Jetzt informieren und
Jobchancen entdecken!
lehre.energieag.at

Das Lehrlingseinkommen
im 1. Lehrjahr beträgt EUR 1.050,00.



ePaper, Gewinnspiele und vieles
mehr auf www.tips.at



Rock on
Der neue T-Roc

Kraftstoffverbrauch: 5,5 – 6,4 l/100km. CO₂-Emissionen: 126 – 145 g/km.
Symbolbild. Stand 01/2026.

Autohaus
Windischgarsten
Freude am Auto

Linzer Straße 36
4580 Windischgarsten
Telefon +43 7562 5290
www.autohaus-windischgarsten.at



DUALE AUSBILDUNG

Oberösterreich bleibt Lehrlingshochburg

Die Lehre blieb auch im Jahr 2025 die wichtigste Ausbildungsform für Jugendliche in Oberösterreich.

Trotz wirtschaftlich herausfordernder Rahmenbedingungen starteten im vergangenen Jahr 6.015 junge Menschen ins erste Lehrjahr. Das entspricht zwar einem Rückgang von 5,5 Prozent gegenüber 2024, dennoch behauptet sich die duale Ausbildung, zeigt die von der Wirtschaftskammer (WK) OÖ präsentierte oö. Lehrlingsbilanz für 2025.

Auf jeden Lehrling kommen zwei offene Stellen

Kamen zu Spitzenzeiten fünf offene Stellen auf einen Lehrling, liegt das aktuelle Verhältnis bei zwei Stellen zu einem Lehrling, so WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer. Das werde sich aber aufgrund der demografischen Entwicklung wieder ändern.

Beliebteste Lehrberufe

Rund ein Drittel der Lehrlinge entschied sich 2025 für einen der Top-Drei-Lehrberufe:



Mittlerweile entscheiden sich 17 Prozent aller weiblichen Lehrlinge für einen technischen Lehrberuf. Foto: Dusan Jelcic/stock.adobe.com

Metalltechnik, Elektrotechnik und Einzelhandel.

Technik am Vormarsch

Bei den weiblichen Lehrlingen wählen ein Drittel zwischen den Lehrberufen Einzelhandel, Bürokauffrau und Friseurin (Stylistin). 17 Prozent aller weiblichen Lehrlinge entschieden sich für einen technischen Lehrberuf, ein Plus von 2,5 Prozent gegenüber 2024. Metalltechnik liegt bei den jungen Frauen mittlerweile auf Platz vier. ■



GLASklar meine Lehre

Deine Lehre in der Glasindustrie!

Starte bei VETROPACK in Kremsmünster eine Lehre als Glas-Verfahrenstechniker/in und lerne dabei Inhalte aus dem Maschinenbau (Metalltechnik, Automatisierung, Robotik, Mechatronik) und der Glaserzeugung!

Mit unserer neuen Lehrwerkstätte in Kremsmünster und dem modernen Schulungszentrum in Pöchlarn trainierst du an Simulationsmaschinen die Glasformung.

Alles GLASklar? Melde dich bei unserem Lehrlingsausbilder Franz Ramskogler und vereinbare einen Schnuppertermin: franz.ramskogler@vetropack.com
0664/88894247 (gerne auch per WhatsApp)



Bewirb dich
jetzt!



Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Kevin Bresenhuber
+43 664 8157766
k.bresenhuber@tips.at

- Ihr Berater für
- Inserate
 - Beilagen und
 - Onlinewerbung



MASTER

Die neue Psychotherapieausbildung

Mit der neuen Psychotherapieausbildung wird ab dem 1. Oktober 2026 ein zentraler struktureller Entwicklungsschritt gesetzt: Erstmals startet an den öffentlichen Universitäten das Masterstudium Psychotherapie, welches eine wissenschaftlich fundierte und qualitätsgesicherte Grundausbildung gewährleisten soll. Die neue Ausbildungsverordnung für die postgraduale Fachausbildung tritt ebenso in Kraft.

Die Psychotherapie gilt in Österreich als Heilverfahren im Gesundheitsbereich. Sie dient zur Behandlung von psychischen, psychosozialen oder psychosomatisch bedingten Verhaltensstörungen und Leidenszuständen. Die Psychotherapieausbildung ist gesetzlich geregelt. Nach



Ab Herbst 2026 erfolgt die Psychotherapieausbildung an öffentlichen Universitäten und Fachhochschulen.

Foto: StockPhotoPro/stock.adobe.com

dem Psychotherapiegesetz von 1990 wurde die Ausbildung in zwei Teile unterteilt: in das psychotherapeutische Propädeutikum und das psychotherapeutische Fachspezifikum.

Akademisierung

2024 wurde das österreichische Psychotherapiegesetz geändert. Dieses neue Psychotherapiegesetz bringt eine Akademisierung der Psychotherapieausbildung in

Österreich. Ab Herbst 2026 erfolgt die Psychotherapieausbildung daher an öffentlichen Universitäten und Fachhochschulen.

Studienaufbau im Überblick

Konkret sieht das Psychotherapiegesetz 2024 folgenden Aufbau der Psychotherapieausbildung vor: facheinschlägiges Bachelorstudium (im Umfang 180 ECTS), Masterstudium Psychotherapie (im Umfang von 120 ECTS), methodenspezifische Fachausbildung unter Lehrsupervision sowie praktische Ausbildung.

Abgeschlossen wird die neue Psychotherapieausbildung mit einer staatlichen Approbationsprüfung. In Summe sollen österreichweit pro Jahr 500 Masterstudienplätze zur Verfügung stehen. ■



MARK YOUNG STARS



LEHRE

Metalltechnik - Werkzeugbautechnik
Mechatronik - Automatisierungstechnik
Informationstechnologie - Systemtechnik
Fertigungsmesstechnik - Produktmessung
Lehre mit HTL-Matura (KTLA)

Lehrlingsentgelt ab September 2026: (brutto pro Monat):

1. Lehrjahr € 1.070; 2. Lehrjahr € 1.295

3. Lehrjahr € 1.657; 4. Lehrjahr € 2.152

Mark Metallwarenfabrik GmbH

Gabriele Böhm

jobs@mark.at

Tel.: 07563 8002-0

Gleinkerau 23

4582 Spital am Pyhrn

www.mark.at

Wenn du hinter die Kulissen schauen und herausfinden möchtest, wie der Alltag bei uns abläuft dann kannst du gerne zu uns schnuppern kommen.



INFOABEND

Ein sicherer Beruf mit Zukunft

STEYR/KIRCHDORF. Die Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum laden im Februar zu ihren Infoabenden an den Standorten Steyr und Kirchdorf ein.

Interessierte erfahren dort aus erster Hand, wie vielfältig und modern Pflegeausbildungen heute sind – von den Pflegestarter*innen über die Pflegeassistent (PA) bis hin zur Pflegefachassistent (PFA). Die Schulen überzeugen seit Jahren mit einem breiten, praxisnahen Ausbildungsangebot. In Kirchdorf wird zusätzlich die Fach-Sozialbetreuung mit Schwerpunkt Altenarbeit (FSB-A) angeboten, während Steyr auf medizinische Assistenzberufe (MAB) und Operationstechnische Assistenz (OTA) spezialisiert ist. Wer sich zunächst orientieren möch-

te, findet im Berufsfindungspraktikum einen idealen Einstieg und erhält innerhalb von neun Monaten Einblicke in verschiedenste Gesundheits- und Sozialberufe sowie in die Kurz- und Langzeitpflege.

Eine Ausbildung – viele Möglichkeiten

Für junge Interessierte ab 15 Jahren bietet die Pflegestarter*innen-Ausbildung einen frühen Einstieg in den Pflegeberuf. Im ersten Jahr stehen persönliche Entwicklung, Kommunikation sowie Gesundheitskompetenz im Mittelpunkt – ergänzt durch Exkursionen und begleitete Praktika, die erste Einblicke in den Berufsalltag vermitteln. Ab dem zweiten Jahr beginnt die eigentliche Ausbildung zur Pflegeassistent (PA), bevor im dritten Jahr die Spezialisierung zur PFA, FSB-A oder zu einem



Die Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege am Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum laden zu ihren Infoabenden in Steyr und Kirchdorf ein.

Foto: OÖG

medizinischen Assistenzberuf erfolgt. Bei den Infoabenden beantworten Lehrende alle Fragen zu Aufnahme, Ablauf, Spezialisierungen und Karrierewegen – und zeigen, warum Pflege nicht nur ein Beruf, sondern eine sichere, sinnvolle und vielseitige Zukunftsperspektive ist. ■ Anzeige

Schule für Gesundheits- und Krankenpflege, Kirchdorf

Tel.: 05 055467-21801

E-Mail: schule.ki@ooeg.at

Schule für Gesundheits- und

Krankenpflege Steyr

Tel.: 05 055466-21801

E-Mail: schule.sr@ooeg.at

www.ooeg.at/pflegeausbildung

INFOABENDE

KIRCHDORF

Mi., 4. Feb. 2026

STEYR

Do., 12. Feb. 2026

jeweils um 18:00 Uhr

Vielfältiges
Ausbildungs-
angebot

**JETZT
INFORMIEREN
UND
BEWERBEN!**



ooeg
Schule für
Gesundheits- und
Krankenpflege
Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum



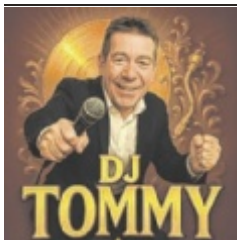
MARKTPLATZ

Aktuelles



Ankauf: Pelzen bis €10.000,- Taschen, Trachten, Bekleidung, Teppiche, Antiquitäten, Gemälde, Wanduhren, Möbel, Porzellan, Kristall, Gobelin Puppen, Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musikanlagen, LPs, Instrumente, Militärsachen, Kameras, Objektive, Briefmarken, Münzen Gold- und Diamanten, Schmuck Zahn- gold, Modeschmuck, Marken- uhren, Taschenuhren. Seriöse Kaufabwicklung! Herr Richter ☎ 0660 1909823

Infrarot-Heizung, supergünstig, mittels modernster Infrarottechnik, keine Schichtwärme, nur max. 320 Watt, ca. 60x30cm, einfach einstecken und los gehts! ☎ 0664 5311747.



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder? Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren! DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis! Infos unter **0664-3415628**

Gesundheit

Biete **Wohlfühlmassage** zur Entspannung an. Bin privat, ausgebildet in Massage und auch mobil! Großraum Gmunden, Vöcklabruck! **Nur seriöse** Anfragen: ☎ 0660 2333765 (keine sms)

Landwirtschaft



Tore Curtains Windnetze und Planen Wir verkaufen und montieren hochwertige Textilie Tore aus Netz und Plane in allen Farben und Größen. Gerne sprechen wir mit Ihnen über ihr Projekt, und bieten Ihnen das richtige Produkt an. Fa. Höftberger ☎ 06609186257

15 Jahre die Nummer **DEINS**
regionaljobs.at
powered by Tips

Partner-/Freundschaft

73 jähr. Maria, mobil, umzugsbereit, Kochen, Backen, mit Dir kuscheln, die letzten Jahre gemeinsam genießen. Du gerne bis 85 J. Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430** auch **SA. u. 50.**

Eva 57 J., herzlich, aktiv, neugierig aufs Leben. Suche Partner mit Verbindlichkeit und Herz. Lass uns beginnen. ☎ 0664 3246688
www.sunshine-partner.at

Eva 63 J. leidenschaftlich, natürlich, schlank, sportlich für alles offen, mit Dir in den Sonnenuntergang segeln, nachts schwimmen, Kuscheln, Küssen, Lieben, Lachen. Na, neugierig? Agentur Jet Set, ☎ **0676 6238430** auch **SA. u. 50.**

Georg 66 J., ruhig, ehrlich, entschlossen. Wünsche mir Nähe auf Augenhöhe und gemeinsame Pläne. ☎ 0664 1449350
www.liebevoll-vermittelt.at

Rund um Haus u. Garten

Baumstockfräsung.
landschaftspflege- preinstorfer.at
0699 10275336



Couch zu verkaufen, nur € 659,99 (Neupreis: € 800,-) Große, sehr bequeme Couch inklusive 4 Polster, ideal für Wohnzimmer mit viel Platz - modern, gemütlich und top gepflegt. Maße: Breite 242 cm, Höhe 90 cm, Tiefe 120 cm, ca. 1 Jahr alt, sehr guter Zustand, nur Selbstabholung in Neuhofer/Krems. Bei Interesse bitte melden: +43 676 9780189

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN
0660 9269384

MOBILITÄT

Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Kauf

Schönes/neuwertiges HAUS dringend gesucht!
AWZ.Immo, 0664 8984000

Suche **Landwirtschaft/Hof/ Haus** (ab 1 ha) in OÖ/NÖ auch ganz Ö auf Kauf oder Leihrente. Für alle Optionen offen. ☎ 0664 4191347

Miete



Micheldorf: Geförderte Neubauwohnungen, insgesamt 28 Miet- u. Mietkaufwohnungen zwischen ca. 41-87 m², barrierefrei, Tiefgarage, Pelletheizung, ab Frühjahr 2027, HWB: 32, fGEE: 0,74, Details auf Anfrage: **+43664 8180938, Astrid.Sattlberger@sreal.at, www.sreal.at**

JOBS

Stellenangebote

Werden Sie Immobilienverkäufer (m/w/d)! Gerne 50+/Quereinsteiger!
AWZ.Immo, 0664 8697630

Von Taschen über Antiquitäten bis hin zum Gebrauchtwagen. - Die besten Schnäppchen online aufgeben unter
tips.at/anzeigen

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-kirchdorf@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG Promenade 23, 4010 Linz**

Info-Telefon: **+43 7582 51923**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 7,-, Fettdruck € 14,-, Foto + Text € 21,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 14,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,49, pro Wort im Fettdruck: € 2,98

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 29,-

Kleinanzeige aufgeben?

Jetzt auch ONLINE: **tips.at/anzeigen**



PLATZMEISTER

Vorarbeiter im Ressourcenpark Steyrtal

Unterstütze die Echten Mistkerle als Entsorgungsfacharbeiter im Ressourcenpark Steyrtal.

Sichere dir eine spannende und sinnstiftende Aufgabe in einem erfolgreichen Familienbetrieb.

Die vollständige Stellenausschreibung mit allen Informationen findest du online auf **www.echtemistkerle.at/jobs**.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!



@ **office@echtemistkerle.at**

i **www.echtemistkerle.at**



IMPRESSUM

REDAKTION KIRCHDORF

Simon-Redtenbacher-Platz 9
4560 Kirchdorf
Tel.: +43 7582 51923
E-Mail: **tips-kirchdorf@tips.at**
Geöffnet: **tips.at/kontakt** oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Robert Hofer
Angelika Hollnubacher
Maya Matschek

Kundenberatung:

Kevin Bresenhuber
Brigitte Hammer

Auflage Kirchdorf: 18.980

Medieninhaber:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi,
MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger,
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:

Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:

Edith Grafeneder

Druck:

OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter **www.tips.at/seiten/4-impressum** ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 15 Tips-Ausgaben: 497.378



Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

VRM:
VERBAND DER REGIONALMEDIE ÖSTERREICH

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERECHTS VERPFLICHTET

**Erstmals bei
Tips werben
und doppelt
profitiern!**

Ihr Tips-Verkaufsberater
informiert Sie gerne über
die **Neukundenaktion**.

www.tips.at/kontakt

JOBS

Stellenangebote

Für unsere neue Wohngruppe TERNBERG suchen wir einen*e motivierten*e, freundlichen*e, selbstständigen*e Mitarbeiter*in zur Unterstützung für die Haushaltsführung. 37 Std./Woche - Montag-Freitag. Es wird ein Bruttogehalt von **€ 2.600,-** gezahlt. Wir haben Ihr Interesse geweckt? Informieren und bewerben Sie sich bei Daniel Auer Tel: 0664 8590035 oder unter www.heidlmair.at

Ledobad die Badsanierer sucht einen **Montagetischler**

Ihr Aufgabengebiet:
Aufmassnahme beim Kunden
Lieferung und Montage unseres Badezimmerrenovierungssystems beim Kunden

Qualifikationen:
Abgeschlossene Tischlerlehre
Erfahrungen im Bereich Montage-tätigkeit
Sie verfügen über eine exakte Arbeitsweise
Sie haben eine hohe Eigeninitiative und handwerkliches Geschick
Körperliche Arbeit und Zufriedenheit der Kunden ist Ihnen wichtig
Führerschein B

Wir bieten:
Wir bieten Vollzeitstelle zum ehest möglichen Eintritt
Ein herausforderndes und spannendes Aufgabengebiet und attraktive Gehalts- und Verdienstmöglichkeiten
Firmenauto und Firmenhandy
Sicherheit und Weiterentwicklungsmöglichkeit in einem alt-eingesessenen Unternehmen
Gewissenhafte Einarbeitung
sehr gutes Betriebsklima

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!
Bezahlung leistungsbezogen über dem KV: ab € 2500,- bis zu € 3.400,- brutto + Diäten und Zulagen. Im persönlichen Gespräch vereinbaren wir individuell Ihr tatsächliches Gehalt.
Bewerbung mit Lebenslauf bitte an:
Lederhilger Martina
Enzianweg 4
4621 Sipbachzell
martina@lederhilger.co.at
07240 8272 10

Tips

Zipfer tours TV1

Leser-Skitag 2026

SAMSTAG, 7. MÄRZ

HAUSER Kaibling

Jetzt buchen auf tips.at/winter oder direkt bei **sab tours**
via QR-Code oder telefonisch unter 0732 307215 6873

Foto: Hauser Kaibling

regionaljobs.at
powered by Tips

**15 Jahre
die Nummer
DEINS**

in der Personalsuche

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“
im hinteren Teil dieser Ausgabe.

© Philipp Hübner

	8						1	
5		3				7		9
		2	1	7	5	6		
			3		7			
		4				3		
			5		9			
		7	9	2	8	1		
4		8				9		5
	3						2	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

**Jetzt profitieren:
Winterzeit ist Räumzeit!**

Mit der Tips 1+1-Aktion doppelt profitieren!
Schalte eine Anzeige – die zweite gibt's gratis dazu!

Also: entrümpeln, inserieren, kassieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. März 2026.

**Lieber Papa,
alles Liebe zu
deinem Geburtstag.
Wir haben dich lieb.
Deine Familie**

**30 Jahre - großer
Fang, kleine
Ausreden!**

Petri Heil & alles Gute

**Dienstags schon
ab 20 Uhr als ePaper
auf www.tips.at**

Tips
total.
regional.

TESTFAHRT

BMW X3 30e: Timing ist alles

Kaum ist das für 2035 geplante Verbrenner-Aus in der EU Geschichte, läuft der BMW X3 als neuer 30e xDrive Plug-in-Hybrid zur Höchstform auf. Zufälle gibt's.

Es wird sich wohl tatsächlich um einen Zufall handeln, immerhin hat BMW ganz aktuell den neuen BMW iX3 vorgestellt. Die mittlerweile vierte Generation gibt es als Diesel, Benziner und Plug-in Hybrid, das Leistungsspektrum beginnt bei 197 Dieselpferden und endet bei 398 PS im X3 M50. Mit tendrin bewegt sich der 30e, der mit 299 PS aufwarten kann. Trotz seines massiven Leistungsplus ist der 30e knapp der günstigste X3. Der Preis startet bei 66.144 Euro, mit Ausstattungspaketen und Extras erreicht das Testmodell 89.694 Euro. Dann sind klimatisierte Le-



Der BMW X3 30e xDrive ist ab 66.144 Euro zu haben.

Foto: www.fahrfreude.cc

dersitze, Head-up Display, Harman Kardon Sound System oder adaptive LED-Lichter an Bord. Wer auf moderne Technik und Komfort wert legt, bekommt hier fast alles aus dem M-Universum. Der 30e xDrive ist erste Wahl, solange man kein Maximum an Kofferraumvolumen braucht: 470 bis 1.600 Liter reichen aber für fast alles. Die dezenten Zuwächse in Länge und Breite wirken harmonisch.

Highlights außen sind die zweigeteilte Niere, das markante Heck mit LED-Leuchten in T-Form und die satinierte Querspange. In „Fire Red“-Metallic mit mattschwarzen Alufelgen wirkt der X3 dynamisch wie er fährt.

299 PS katapultieren den SUV in 6,2 Sekunden auf 100 km/h. Sportmodus spürt man akustisch und fahrdynamisch. Reinelektrisch sind bis zu 90 Kilometer drin, geladen

wird mit 11 kW. Curved Display und High-End-Interieur bieten reichlich Unterhaltung, Bedienung ist intuitiv und schnell erlernt. Mehr dazu auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

BMW X3 30e xDrive

Motor: 4-Zylinder Turbobenziner/E-Antrieb
Systemleistung: 299 PS
Max. Drehmoment: 450 Nm
Testverbrauch: ca. 6,7 Liter
Vmax: 215 km/h
Preis ab: 66.144 Euro



VOLLELEKTRISCH MIT BIS ZU

8 Jahre
Batterie-
Garantie

BYD
BUILD YOUR DREAMS



BYD ATTO 3
ab € 32.490,- inkl. BYD Lease & Eintauch Bonus, zzgl. Ö-Paket*

Wir bringen Träume auf die Straße.

420 KM
REICHWEITE.

Verbrauchs- und Emissionswerte kombiniert nach WLTP. Reichweite bis zu 420 km, Energieverbrauch: 16,0 kWh/100 km; CO₂-Emission: 0 g/100 km.

*Unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis inkl. € 5.500,- BYD E-Mobilitätsbonus PLUS, € 1.000,- BYD Lease Bonus bei Abschluss von BYD Lease Relax oder Flex powered by Raiffeisen-Leasing Österreich GmbH und € 2.000,- Eintauchbonus bei Eintauch Ihres aktuellen PKWs, nur für Privatkunden. Zuzüglich € 490,- für das Österreich Paket. Gültig bei Kaufvertrag bis 31.03.2026 bzw. bis auf Widerruf bei allen teilnehmenden BYD-Partnern. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand Jänner 2026.

Schmidberger

Autohaus Schmidberger GmbH
Linzer Straße 56
4531 Kematen an der Krems
Telefon 07228/6436

Autohaus Schmidberger GmbH
Linzer Straße 185
4614 Marchtrenk
Telefon 07243/50505

www.schmidberger.co.at



Teilnehmergruppe aus Klaus beim Turnier am Stausee. Foto: Gemeindeamt Klaus/Pyhrnbahn

STOCKSPORT

Steyrling siegt in Klaus

KLAUS/STEYRLING. Winterliche Bedingungen, motivierte Teams und jede Menge gute Stimmung: Bei der Gemeindemeisterschaft im Eisstockschießen wurde auf den Bahnen am Stausee Klaus und im Badebiotop Steyrling wieder um jeden Punkt gekämpft. Auf allgemeinen Wunsch wurde das Turnier heuer erneut mit Holzstöcken „wild“ ausgetragen und vom ESV Klaussee organisiert. Insgesamt traten zwölf

Moarschaften an, gespielt wurde auf fünf Eisbahnen. Bei der Siegerehrung am Badebiotop Steyrling bedankte sich Bürgermeister Rudolf Mayr bei den Organisatoren und allen teilnehmenden Teams. Den Gemeindemeistertitel holte sich der Musikverein Steyrling mit Irmi Stadler, Gerhard Stadler, Hubert Auinger und Franz Wimberger. Im Finale setzten sie sich gegen die Schützengesellschaft Klaus durch. ■

EISSTOCKTURNIER

Piesslinger dominiert

MOLLN. Die Kunsteishalle beim Wirt im Dorf brodelte beim heurigen Firmen-Eisstockturnier wie ein Hexenkessel: Sieben Moarschaften lieferten sich im Modus „Jeder gegen Jeden“ packende Duelle um den heiß begehrten Wanderpokal. Das Turnier, organisiert von Wirt Robert Steinbichler und Sektionsleiter Gerhard Mairhofer, hielt bis zur letzten Kehre Nervenkitzel pur bereit. Am Ende gab es eine Wach-

ablöse im Hause Piesslinger: Während im Vorjahr noch Team 1 die Eisdecke dominierte, war diesmal Piesslinger 2 nicht zu stoppen. Moar Erwin Klement führte seine Mannschaft mit ruhiger Hand und präzisen Schüssen zum ersten Platz. Team 1 um Moar Günter Berger musste sich diesmal knapp geschlagen geben. Am 3. Platz landete das Holzknecht-Team um Moar Ricardo Windhager. ■



Foto: Gerhard Mairhofer

SP-Vizebürgermeisterin Ulrike Brunner (l.) und Wirt Robert Steinbichler (3. v. r.) gratulierten den Stockschiützen und überreichten Erwin Klement (4. v. r.) den Wanderpokal.

FAUSTBALL-BUNDESLIGA

Grün-Weiße feiern 3:0

KREMSÜNSTER. Ein ganz wichtiger Schritt Richtung Klassenerhalt gelingt dem TuS Kremstal in der letzten Heimrunde der 1. Bundesliga. Gegen Laa/Thaya setzen sich die Grün-Weißen mit 3:0 durch und liegen nun vier Punkte vor den Abstiegsrängen. Ausschlaggebend waren vor allem das starke Service von Florian Winterleitner und die starke Leistung von Laurenz Hübner. „Unser breiter Kader war heute sicher ein Vorteil“, meinte Felix Sinnhuber. Be-

sonders beeindruckend verlief der letzte Satz, den der TuS nach einem 3:7-Rückstand noch mit 12:10 für sich entschied. Im zweiten Spiel gegen Titelanwärter FBC Linz/Urfahr war ohne den angeschlagenen Stefan Winterleitner wenig zu holen, ein Satzgewinn blieb außer Reichweite. Kommen- de Woche geht es auswärts nach Vöcklabruck. Gegen die Hausherren und Grieskirchen ist der TuS klarer Außenseiter, zudem fehlt der formstarke Laurenz Hübner. ■



TuS-Faustballspieler Laurenz Hübner zeigte starke Leistungen.

Foto: TuS



Der Linz Donau Marathon begeistert jedes Jahr tausende Laufbegeisterte – eine vergünstigte Anmeldung ist noch bis 30. Jänner möglich.

Foto: Weibold

LAUFEVENT

Startplatz sichern

LINZ/OÖ. Der 24. Oberbank Linz Donau Marathon geht am Sonntag, dem 12. April 2026, über die Bühne und zählt mit Bewerbungen von der klassischen Marathonstrecke über den Fünf-Kilometer-Lauf bis hin zu Inline-Skating- und Handbike-Rennen zu den größten Laufveranstaltungen Österreichs.

Die schnelle Strecke durch Linz und die mitreißende Stimmung machen das Event für Athleten aller Leistungsstufen attraktiv. Zweiter Nennschluss ist Freitag, 30. Jänner, danach erhöhen sich die Startgebühren. ■

Alle Infos und Anmeldung auf linzmarathon.at





Von links: Elisabeth Riedel, Pauline Röck und Michaela Hinterwirth sind die Figurentheater-Spielerinnen. Regie führt Rosa Teutsch.

Foto: Gerhard Mair

FIGURENTHEATER

„Die Schneekönigin“

KIRCHDORF. Das örtliche Figurentheater verzaubert mit dem Märchen von Hans Christian Andersen. Kay und Gerda sind Nachbarkinder und Freunde. Eines Tages gerät Kay ein magischer Splitter in Auge und Herz, er folgt der Schneekönigin in ihr Schloss. Gerda macht sich auf die Suche nach ihm und trifft dabei etwa auf

eine Zauberin und ein Räubermädchen. Am Ende erreicht Gerda den hohen Norden und den Eispalast. Vorstellungen für alle ab vier Jahren finden am 6., 7., 13. und 14. Februar um 16 Uhr im Theater in der Werkstatt statt, weiters am 8. und 15. Februar um 11 Uhr. Karten: 7 Euro (www.theaterkirchdorf.at, Infoladen) ■



„Nu-Nu-Nussi“ heißt es im Nußbacher Pfarrheim.

Foto: Theatergruppe Nußbach

THEATERGRUPPE

Lachen bis die Konfetti fliegen

NUSSBACH. Die Theatergruppe Nußbach veranstaltet die fünfte Ausgabe ihrer Faschingssitzungen. Von Freitag, 6., bis Sonntag, 8. Februar, stehen drei Abende voller Gesang, Sketche, mit fetzigen Schuhplattlerinnen, einer bissigen Bütenrede und Männerballett auf dem Pro-

gramm. Die Vorstellungen beginnen am Freitag und Samstag um 20 Uhr, am Sonntag um 16 Uhr. Karten gibt es im Vorverkauf um 16 Euro (bis 14 Jahre: 12 Euro) am Gemeindeamt Nußbach oder unter www.theatergruppe-nussbach.at, Restkarten an der Abendkasse: 19,83 Euro ■

TREFFPUNKT BALL

Musik, Tanz und Begegnung

KREMSMÜNSTER. Das Stift soll sich am Samstag, 7. Februar, in einen glanzvollen Ballsaal verwandeln.

Der „Treffpunkt Ball“ beginnt um 20 Uhr, Einlass ist ab 19 Uhr. Das Motto „Lobt den Herrn mit Pauken und Tanz“ prägt den Abend. Musik, Bewegung und Freude stehen im Mittelpunkt. Der Treffpunkt Benedikt, die Loretto Gemeinschaft Oberösterreich und das Jugend-Dekanat Kremsmünster gestalten das jung gedachte Fest – willkommen sind aber Gäste jeden Alters. Die Live-Band „Feieralarm“ sorgt für Stimmung. Höhepunkte sind eine Eröffnungspolnaise und die Quadrille nach Mitternacht. Abseits der Tanzfläche



Foto: Treffpunkt Benedikt

Tanz im festlichen Ambiente

unterhalten eine Tombola und eine humorige Mitternachtseinslage. Kartenvorverkauf, Infos: treffpunkt-benedikt.net ■

LITERARISCHE NAHVERSORGER

Sabine Scholl liest in Schlierbach

SCHLIERBACH. Die preisgekrönte Schriftstellerin Sabine Scholl stellt am Freitag, 6. Februar, um 20 Uhr im Theatersaal ihren neuen Roman „Die zweite Haut“ vor.

Im Buch blickt die gebürtige Grieskirchnerin auf ihre Kindheit in Oberösterreich zurück. Sabine Scholl beschreibt dabei insbesondere die Beziehung zu ihrer Mutter und das Aufwachsen in schwierigen sozialen Verhältnissen. So entsteht das Spiegelbild einer ganzen Generation, die – trotz scheinbarer Emanzipation – auch mit Scham, Schuld und Ausgrenzung lebt. Einlass ist ab 19 Uhr bei Käse und Wein. Eintritt: 15 Euro, Karten: www.literarischenahversorger.at ■



Sabine Scholl

Foto: Uta Tochtermann

TOP-Termine



Foto: attack.at

KAMMERHOFER: „WIAD SCHO“ WINDISCHGARSTEN. Mit dem Programm „Wiad scho“ kommt Walter Kammerhofer am Mittwoch, 11. Februar, 19.30 Uhr, in das Kulturhaus Römerfeld in Windischgarsten. Trotz unfertigen Textes und diverser Pannen bleibt Walter optimistisch. Karten für diesen Kabarettabend gibts bei Ö-Ticket.



Foto: Greindl/flap.at

BUBBLEDAYS OPENING NIGHT LINZ. Die Linz AG Bubbledays eröffnen erstmals mit einer Opening Night mit Disarstar, Loh-rengo und Hidden Gemz am 28. Mai in der Tabakfabrik. Tickets werden über ÖTicket und Kupfticket erhältlich sein. Die Bubbledays selbst finden am 29. und 30. Mai wie gewohnt bei freiem Eintritt im Linzer Hafen statt.



Foto: Nikla Mazibrada

THE SPIRIT OF FREDDIE MERCURY AMSTETTEN/STEYR. Die Stimme – Das Gefühl – Die Leidenschaft sind das Motto der 90-minütigen Rock & Music Show mit Hits von Freddie Mercury und Queen am 18.03. in Amstetten und am 20.03. in Steyr. Karten: AVB, Magistrat Steyr-Stadtservice, Ö-Ticket, Libro, Trafikplus, Schröder Konzerte 0732 221523



Foto: PuraVida

DIE ITALIENISCHE NACHT STEYR. La Banda Italiana und Stars der Pop-, Musical- und Opernwelt versetzen das Publikum am 9. Mai in Steyr mit Hits wie Gente Di Mare, Sempre Sempre, Felicità oder Buona Domenica in Urlaubsstimmung. Karten: oeticket.com, Magistrat Steyr-Stadtservice, Schröder Konzerte 0732 221523

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Micheldorf: Jeden Montag (nur bei Schultriebe): Gymnastik, Turnsaal Volksschule, 14 - 15.00, VA: Pensionistenverband

Ried: Jeden Donnerstag (außer Feiertag): Nordic Walking, TP: Dorfplatz, 15.00, VA: Seniorbund

FR, 30. Jänner

Kremsmünster: Repaircafe, Jugendzentrum J@m, 15 - 17.00

Schlierbach: Strickrunde - Handarbeiten und Plaudern in gemütlicher Runde, Heidis Café, 18.00, VA: Karin Pöcksteiner

SA, 31. Jänner

Pettenbach: Schauturnen, Turnsaal, 18.00

Ried: Tauferneuerungsfeier, Pfarrheim, 16.30

SO, 1. Februar

Inzersdorf: Lichtmessfeier und Blasiussegen, Pfarrkirche Magdalenenberg, 8.15

Inzersdorf: Taufkindermesse, Marienkirche, 9.00

Micheldorf: Fassdaubenlauf Alptenstein, Start: GH Ratscher, 13.00, VA: Sparverein Alptenstein

MO, 2. Februar

Inzersdorf: Treffpunkt Tanz, Gemeindeamt, 13.45

Kremsmünster: Wandern des Pensionistenverbandes, TP: Bezirkssporthalle, 10.00

Molln: "O-HA-HA" Vortragsabend Oboe, Hackbrett und Harfe, Saal der LMS, 18.00

DI, 3. Februar

Kremsmünster: Pensionistenstammtisch und Spareinzahlung, GH Hühmayr, 15.00

Leonstein: Halbezeitklänge Klarinette/Saxophon und Klavier, Saal der LMS, 18.30

Molln: Vortragsabend Violine/Klavier, Saal der LMS, 18.30

DO, 5. Februar

Kirchdorf: Infoveranstaltung: "Lehrgang Heimhilfe incl. UVB", Bezirksalten- und Pflegeheim, 9 - 10.30

Molln: Drumorama, Vortragsabend Schlagwerk, Saal der LMS, 18.00

FR, 6. Februar

Inzersdorf: 12. INZI Faschingssitzung, Inzersdorfer Dorfstub'n, 19.30

Kirchdorf: Theater: "Die Schneekönigin", für Kinder ab 4 Jahren und Erwachsene, Theater Kirchdorf, 16.00, Karten: www.theater-kirchdorf.at/karten.html

Schlierbach: Buchpräsentation mit Sabine Scholl: "Die zweite Haut", Theatersaal, 19.00, Karten: www.literarischenahversorger.at

Zahnärzte

Grünburg: Dr. Nadine Dormayr, Hauptstraße 20, 1. Februar, 9 - 12.00, ☎ 07257 71180

Blutspenden

Hinterstoder: 4. Februar, Hösshalle, 15.30 - 20.30

Ried: 29. Jänner, Pfarrsaal, 15.30 - 20.30

Ried: 30. Jänner, Pfarrsaal, 15.30 - 20.30

Schlierbach: 6. Februar, Veranstaltungssaal, 15.30 - 20.30

Beratungs-Tipps

Kirchdorf: Alkoholberatung und Betreuung von Alkoholkranken und deren Angehörige ☎ 0664 6007289235

Kirchdorf: Caritas-Sozialberatung ☎ 0676 87762386

Kirchdorf: Mobiles Familiencoaching, www.soziale-initiative.at

Linz, Schuldnerhilfe OÖ: ☎ 0732 777734

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Brigitte Hammer
Tel.: +43 664 8157741
b.hammer@tips.at

Ihre Beraterin für

- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung



Foto: Christin Buder

Salamirecorder rocken das Fest der Kultur-Initiative Oberes Kremstal.

FASCHING

43. Url-Gschnas

KIRCHDORF. Der Kremstaler Kulturverein INOK lädt am Samstag, 7. Februar, zum Faschingsfest ins Gasthaus Rettenbacher. Unter dem Motto „All in“ – der Eintritt ist heuer erstmals frei – erwarten die Gäste Live-Musik, schräge Verkleidungen und neue Ideen wie eine Trash-

Tombola oder Kesselheiße vom Schöllli und mit dem Getränke-Würfeln auch ein kleines Revival. Für die passende Stimmung sorgen Sheepfield, Hoerich und als Headliner die Wiener Gruppe Salamirecorder & The Hi-Fi Phonos. Von 20 bis 21 Uhr ist Happy Hour. ■

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an tips-kirchdorf@tips.at

Auflösung Sudoku

7	8	6	4	9	3	5	1	2
5	1	3	8	6	2	7	4	9
9	4	2	1	7	5	6	8	3
2	6	5	3	8	7	4	9	1
8	9	4	2	1	6	3	5	7
3	7	1	5	4	9	2	6	8
6	5	7	9	2	8	1	3	4
4	2	8	6	3	1	9	7	5
1	3	9	7	5	4	8	2	6

GALA NACHT DES SPORTS

oöNachrichten **LIVA** **Oberbank**

LINZER VERANSTALTUNGSGESELLSCHAFT MBH

6.2.2026
BRUCKNERHAUS LINZ

**TICKETS
UND
INFOS:**



**ÖSTERREICHS U-17-
VIZEWELTMEISTER**

AUT OF ORDA



FASCHINGSKONZERTE

ChOHRwürmer im Spitaler Pfarrsaal

SPITAL AM PYHRN. Der Kirchenchor von Spital zeigt sich am Samstag, 7. Februar, von seiner launigen Seite. Zwei Konzerte im Pfarrsaal lassen Faschingsstimmung aufkommen. Otto Sulzer dirigiert ein buntes Programm mit Liedern aus Pop, Musical, Volkslied und Schlager. Dazwi-

schen erklingen Instrumentalstücke. Der Chor zieht sämtliche Register für einen unterhaltsamen Nachmittag und Abend: Es gibt Vorstellungen um 15 und 19.30 Uhr. Vorverkauf bei den Mitgliedern des Kirchenchors: 18 Euro, Kinder: 9 Euro, Abendkassa: 20 bzw. 10 Euro ■



Allelei Schabernack wartet bei den Konzerten des Kirchenchors.

Foto: Karin Matzer



Letzte Vorstellung Die Tassilo-Bühne zeigt am Donnerstag, 31. Jänner, ein letztes Mal ihr aktuelles Stück „Hotel im Angebot“. Beginn ist um 19.30 Uhr im Stadttheater Bad Hall. Karten: Stadtgemeinde und Tourismusverband Bad Hall und online auf www.stadttheater-badhall.com

Foto: Holnsteiner

ALTBAUERNSCHAFT

Gedenkgottesdienst

ST. PANKRAZ. Die Altbauerneinwohnergemeinschaft Bezirk Kirchdorf lädt am Donnerstag, 12. Februar, um 10 Uhr zum Gedenkgottesdienst in die Pfarrkirche St. Pankraz ein. Die Messe ist den im Jahr 2025 verstorbenen Altbäuerinnen und Altbauern gewidmet. Der Kirchenchor umrahmt den Gottes-

dienst musikalisch. Danach geht es weiter zum Gasthaus Schinagl in Klaus/Pyhrnbahn – für ein Beisammensein und Mittagessen um 12 Uhr. Bezirksobmann Alois Rapperstorfer begrüßt die Gäste, der Klausner Altbauernobmann Erich Braunreiter zeigt einen Rückblick auf 2025. ■

Fotos: Hauser Kaibling

Leser-Skitage 2026

HAUSER Kaibling

SAMSTAG, 31. JÄNNER

123 Pistenkilometer nonstop • 2. Termin: Samstag, 7. März

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busanreise lt. Zustiegsmöglichkeiten* oder direkt vom Heimatort ab 20 Personen
- Tages-Skipass 4-Berge-Skischaukel Schladming
- € 15,- Hüttengutschein
- Zipfer Bierbar vor der Heimreise bei den Bussen
- 20 % Rabatt für Skiverleih und Skiservice beim Sport Hauser Kaibling

Eigene Zustiegsstelle ab 20 Personen • Eigener Bus ab 40 Personen

Vereins- oder Firmenskitag schon geplant?

p. P. **€ 116,-**

Jugend **€ 101,-**
Kinder **€ 89,-**

*Preis pro Person inkl. angeführter Leistungen. Bus-Zustiegsmöglichkeiten in Bad Hall, Bad Ischl, Eferding, Freistadt, Gallneukirchen, Gmunden, Grieskirchen, Kirchdorf/Krems, Lambach, Linz, Linz-Urfahr, Marchtrenk, Regau, Ried/Innkreis, Rohrbach, Sattledt, Schärding, St. Martin/Mkr., Steyr, Vöcklabruck, Wels

In Kooperation mit



Jetzt buchen auf tips.at/winter oder direkt bei **sabtours** via QR-Code oder telefonisch unter **0732 307215 6873**





FRAUEN VERSTEHEN ~~NICHTS VON FINANZEN.~~

Spielerisch lernen, Geld anzulegen –
beim kostenlosen OÖN-Börsenspiel

29. Jänner bis 25. März 2026

Infos und Anmeldung: oon-boersenspiel.at

Bei Veranlagungen innerhalb des OÖN-Börsenspiels handelt es sich um Investitionen mit fiktivem Kapital, wodurch kein Verlustrisiko von echtem Geld besteht. Reale Veranlagungen in Wertpapiere können hingegen mit erheblichen Risiken verbunden sein.

**JETZT
ANMELDEN!**



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Tips
Reisen

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



ab
1.199,-

KREUZFAHRT ÖSTLICHES MITTELMEER: MYTHEN, FESTUNGEN UND STRÄNDE COSTA DELIZIOSA

Italien, Griechenland, Malta & Kroatien

03.-10.10.2026

- Tag 1 Busanreise ab/bis Linz nach Triest & Einschiffung
Tag 2 Bari - Altstadt & Basilika San Nicola (14-20 Uhr)
Tag 3 Korfu - Achilleion & Altstadt (9-16 Uhr)
Tag 4 Syrakus - Ortigia & Theater (10-20 Uhr)
Tag 5 Valletta - Kathedrale & Hafenblick (8-18 Uhr)
Tag 6 Erholung auf See
Tag 7 Split - Diokletianspalast & Riva-Promenade (8-17 Uhr)
Tag 8 Ausschiffung Triest (vormittags), anschließend Heimreise

Tips
Special
inkl. Busanreise
ab/bis Linz

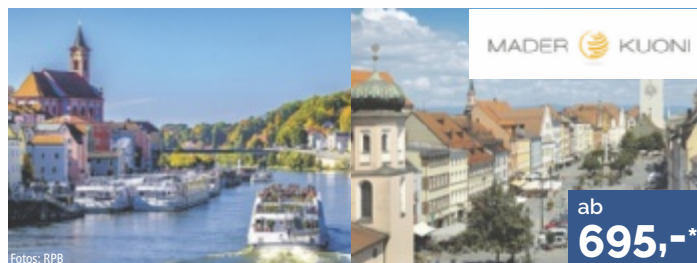
Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511

St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



MADER KUONI

ab
695,-*

KULTUR UND FÜRSTLICHER GLANZ MIT DER MS PRINZESSIN SISI

Kreuzfahrt Linz - Passau - Deggendorf -
Regensburg - Straubing - Linz

21.-25.03.2026

Inkludierte Leistungen u.a.:

- 4 x Nächtigung in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension inkl. Getränkepaket All Inclusive (von 09:00 Uhr bis 24:00 Uhr)
- Täglich Nachmittagskaffee/Tee und Kuchen oder Mitternachtssnack
- Besichtigungen: Passau, Deggendorf, Regensburg, Straubing
- Alterliche Kostümführung Passau, Stadtrundgang auf den Spuren der Knödelwerferin, Eintritt und Führung Handwerksmuseum, Bärwurz Verkostung am Schiff, Bummelzugrundfahrt in Regensburg, Eintritt und Besichtigung Schloss Thurn und Taxis
- Gästebetreuung

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

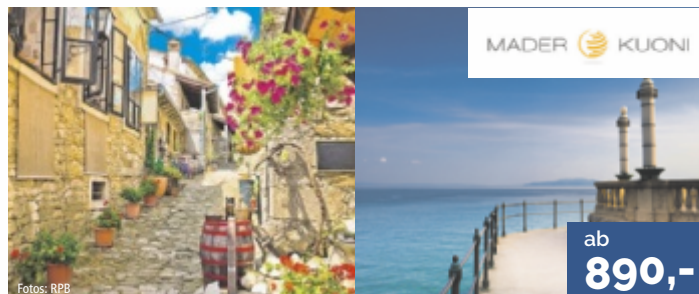
Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511

St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

*exkl. Hafengebühren pro Person: € 25,-



MADER KUONI

ab
890,-

SALONZUG NACH OPATIJA ZUM MUTTERTAG

07.-10.05.2026

Diese Bahnfahrt führt Sie in nostalgisch ausgestatteten Salonwaggons beschaulich und bequem entlang der Naturlandschaften, zur herrlichen Küste Istriens, nach Opatija. Spuren der K&K Monarchie findet man hier überall u.a. in der Stadtarchitektur, die nach wie vor vom Einfluss der mehr als 200-jährigen Regentschaft der Habsburger geprägt ist.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Tips Bonus Busanreise ab/bis Linz nach Bruck/Mur
- Nostalgie Salonzug von Wien via Bruck/Mur zur Kvarner Bucht und zurück
- 1 x Frühstück bei der Anreise im Zug
- 3 x Nächtigung & Frühstück im gebuchten Hotel oder ähnlich
- 2 x Abendessen, 1 x Abendessen über den Dächern von Opatija
- Geführter Stadtrundgang Opatija
- Tagesausflug „Reise in die Vergangenheit“
- Markt von Rijeka

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511

St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise



MADER KUONI

ab
1.190,-

DIE MAGIE DER CINQUE TERRE

25.-30.05.2026

Begleiten Sie uns auf eine Reise durch die schönsten Regionen Norditaliens – von der Kunststadt Mantua über die Marmorwelt Carraras bis zu den malerischen Küsten der Cinque Terre und der Riviera di Levante. Jede Etappe erzählt ihre eigene Geschichte: von Meisterarchitektur und Renaissanceglanz bis zu mediterranem Zauber, Wein und Kulinarik. Eine Reise, die Kultur und Genuss auf vollendete Weise vereint.

Inkludierte Leistungen u.a.:

- Komfort Busreise laut Programm
- 5 x Übernachtung in 4* Hotels lt. Programm o.ä.
- Halbpension
- 1 x Stadtführung Mantua
- 1 x Ganztagesausflug Cinque Terre
- 1 x Besichtigung Carrara
- 1 x Ganztagesausflug Genua und Portofino
- 1 x Besichtigung Vincenza
- 1 x Führung Don Camillo und Peppone Museum anschl. Kuchen u. Kaffee in Brescello

Tips
Special
TIPS Bus aus OÖ
mit Gratis Sitzplatz
Reservierung

Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni

Marchtrenk 07243-50230 | Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511

St. Valentin 07435-54333 | Linz 0732-781877 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise